



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

intern

Nr. 251, 1/2024



Foto: Sebastian Frey

**TSG Tübingen Volleyball Herren1.
Auch in der Regionalliga obenauf und vorne dabei.**



**Weil Sport uns
alle fasziniert.**

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**



Vereinsmitteilungen Nr. 251, 1/2024
der Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.
Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 8 60 91 90
Fax.: 0 70 71 / 8 60 91 94
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“

Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE51 6039 1310 0569 5960 09
BIC: GENODES1VBH

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: Gulde-Druck GmbH
Hechinger Straße 264, 72072 Tübingen

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.

Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Redaktionsschluß für TSG-Intern für Nr. 252 am 15. Mai 2024 (2. Quartal)

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo 9–12 Uhr
Di 9–12 Uhr
Mi 15–17 Uhr
Do 9–12 Uhr

Öffnungszeiten Publikumsverkehr

Di 15–17 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Hanns- Peter Krafft stellt sich 2025 nicht mehr zur Wiederwahl 4
- Einige Beiträge zur aktuellen Diskussion über die verschärfte Gebührenpflicht auf dem Freibad-Parkplatz 6
- Wichtige Etappen des allgemeinen Sanierungsprojekts sind geschafft 10
- Hans Klett feierte am 28.Februar den 90. Geburtstag 12
- Jahresberichte 2023 zu den Entwicklungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Gesamtvereins 16
- Glückwünsche zum Geburtstag 28
- Langjährige Mitgliedschaft 30
- 1.500 Euro für die TSG Tübingen 31
- Kindersport als Kinderarbeit? 34
- Feriensportcamp 2024 37

- Kindersportschule2024 38
- Gesundheitssport 39

Fußball

- Vorsichtiger Blick nach oben 40
- Interview mit Schiedsrichter Deniz Tekin 51

Kunstturnen

- Klassenerhalt geschafft 54

Rhythmische Sportgymnastik

- Mit Harmonie, Leistungsbereitschaft und Trainingsbegeisterung zum Wettkampferfolg 58

Volleyball

- Tolle Unterstützung aus der D2 70
- Der Aufsteiger sorgt für Furore in der Regionalliga Süd 72

Der TSG-Intern-Fragebogen (13) 74

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071-8609190



Es wird sicherlich schwierig, jemand zu finden, der/die bereit ist, in die großen Fußstapfen von Hanns-Peter Krafft zu treten und im Führungsteam mitzumachen. Andererseits ist aufgrund der Strukturen der TSG und der engen Zusammenarbeit zwischen den Ehren- und Hauptamtlichen ein fließender Übergang gegeben.

Eine Ära geht zu Ende.

Hanns- Peter Krafft stellt sich 2025 nicht mehr zur Wiederwahl.

1994/1995 drohte die Auflösung der bis dahin 150 Jahre alten TSG. Grund war der Schuldenberg, der durch die TSG-Volleyball Damen Eins, die damals in der 1. Bundesliga spielten, verursacht worden war. Trotzdem übernahm Hanns-Peter Krafft den Vorsitz des Vereins. Zusammen mit anderen Mitgliedern gelang es, den Überlebenskampf zu gewinnen und die TSG zu dem zu entwickeln, was sie heute darstellt: ein blühender Verein mit 12 Abteilungen und mehr als 3.000 Mitgliedern. 25 Jahre Vorsitz – welches Engagement und Leistung!

Im Januar hat sich eine Findungsgruppe gegründet, die sich zum Ziel gesetzt hat, in der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2025 einen Vorschlag für den Vorsitz und das Führungsteam vorzustellen.

Der Findungsgruppe gehören an:

Hartmut Gabler, Matthias Härtner, Oliver Lapaczinski, Ulrich Maier (Vorsitz), Viktoria Moser, Julia Oehrle, Ralph Schill, Gerda Siegele-Yazar, Alexander Wütz.

Anregungen und Vorschläge sowie Interessenten sind willkommen!

Hartmut Gabler, Ulrich Maier

facebook.com/StrasserMetallbau

Strasser Metallbau



Metall - Wir machen das Beste daraus!

Treppen Balkone Geländer
Überdachungen uvm.
Edelstahlverarbeitung
Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de

EN 1090 PQ VOB 010-032000



Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der TSG Tübingen am Montag, den 29. April 2024, im Paul Horn-Vereinsheim, Beginn 19:30 Uhr.

Die Tagesordnung wird fristgerecht, spätestens 14 Tage vor der Versammlung, im Schwäbischen Tagblatt, im TSG-Newsletter und auf der TSG-Homepage veröffentlicht.



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug. Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.



PHorn.de

Einige Beiträge zur aktuellen Diskussion über die verschärfte Gebührenpflicht auf dem Freibad-Parkplatz

(28.02.2024) Stellungnahme des TSG-Vorstands zur verschärften Gebührenpflicht

Im Rahmen der Beratung über die Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung in der Nordstadt und in Lustnau hat der Gemeinderat im Dezember 2021 aufgrund eines interfraktionellen Antrags der AL/Grünen-Fraktion, der SPD und der Fraktion Partei beschlossen, u.a. auch die Bewirtschaftungszeiten auf dem Parkplatz zwischen dem städtischen Stadion und der TSG-Sportanlage auszudehnen.



Eine Information oder Beteiligung der unmittelbar betroffenen Vereine SV 03, TSG und LAV sowie den dortigen Gaststättenbetreibern hat vorher und auch nachher nicht stattgefunden. Erst durch die Änderung der Beschilderung Anfang Februar wurden die Betroffenen aufmerksam.

Künftig gilt auf diesem Parkplatz eine Gebührenpflicht an den Tagen Montag bis Freitag bis 20:00 Uhr und an Samstagen bis 16:00 Uhr. Davon sind die Sport-

treibenden und die -Interessierten sowohl an Trainingsabenden als auch an Spieltagen massiv betroffen.

Nicht umsonst endete die seitherige Gebührenpflicht an den o.g. Tagen um 16:00 Uhr und am Samstag war die Benutzung des Parkplatzes gebührenfrei. Diese ausgewogene Regelung war zwischen den Vereinen, den Gaststättenbetreibern und der Stadtverwaltung ausgehandelt und vereinbart worden und diese wurde von den Betroffenen auch mitgetragen.

Besonders bemerkenswert an der aktuellen Gebührenpflicht ist, dass der interfraktionelle Antrag, der zur Verschärfung führte, auf eine Änderung der Regelung in bebauten Gebieten abzielt. Dort hatten sich Anwohner darüber beklagt, dass sie abends keine Parkplätze finden und ihre Anwohnerparkausweise nutzlos sind.

Diese Argumentation gilt nicht für die Situation auf dem Freibad-Parkplatz: Dort gibt es weder Anwohner noch Personen, die einen Parkausweis besitzen.

Der TSG-Vorstand hat in dieser Angelegenheit bereits Kontakt zu den Verantwortlichen der Stadt (OB, 1.BM, BMin, Fraktionsvorsitzende) aufgenommen; mit dem SV 03 und der LAV finden ebenfalls zeitnah Gespräche statt. Ziel ist es, die seither geltende, bewährte Regelung wieder einzuführen und die Gebührenpflicht auf die Zeiten Montag bis Freitag bis 16:00 Uhr zu beschränken.

(07.03.2024) Oberbürgermeister Boris Palmer antwortet.

Sehr geehrte Damen und Herren, vielen Dank für Ihr Schreiben. Wie Sie richtig feststellen, beruht die erweiterte Bewirtschaftungszeit auf Gemeinderatsbeschlüssen. Die Verwaltung kann diese nicht abändern. Ein Antrag hierzu ist eingegangen. Dem kann ich nicht vorgreifen. Inhaltlich darf ich anmerken, dass der

SO WIRD FERNSEHEN WIEDER ZUM GENUSS!

Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.



**PROBEHÖREN
BEI UNS IM GESCHÄFT
MÖGLICH!**

TV-Ton am Hörplatz:
Endlich den Fernseher
wieder richtig verstehen

Sprachoptimierung:
Dialoge wieder leichter
hören und klarer verstehen

faller **OSKAR**
kabelloser Lautsprecher



- Speziell für Nutzer mit nachlassendem Hörvermögen • für alle gängigen Fernseher geeignet
- Betriebsdauer: ca. 16 h • Ladezeit: ca. 4 h • Maximale Reichweite: ca. 30 m
- Anschlüsse OSKAR: Kopfhöreranschluss AUX-Out (3,5 mm Klinke), USB-Port (USB-C)
- Abmessung (B x T x H): 24,0 x 6,0 x 10,2 cm • optisches Audiokabel und 3,5 mm Audiokabel (Klinke) inklusive

 **euronics**
Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen
T 07071 93240 | www.elektrobetz.de
Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr | Sa 09.00 - 13.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Layout und Satz: www.werbeagentur-pur.de

Festplatz weiterhin gebührenfrei ist und daher das Problem in einem Fußweg von 300 m besteht. Be- und Entladen ist selbstverständlich erlaubt. Und der Gemeinde-ratsbeschluss zielt auf einheitliche Zeiten und Gebühren im gesamten Stadtgebiet ab. Hier mit Ausnahmen wieder einen Flickenteppich zu schaffen, wäre mit dem Konzept nicht vereinbar.

Mit freundlichen Grüßen
Boris Palmer
Oberbürgermeister

**(11.03. 2024) Dr. Martin Sökler,
Fraktionsvorsitzender der SPD
im Tübinger Gemeinderat, antwortet.**

Liebe TSG-Vorstandschaft,
herzlichen Dank für Ihre Mail. Ich antworte Ihnen für die SPD-Fraktion. Ich kann nachvollziehen, dass der Vollzug der vor einigen Jahren gefassten Beschlüsse bei Ihnen für Verärgerung sorgt. Wir wollen allerdings an der Beschlusslage festhalten. Die Beschlüsse wurden übrigens mit großer Mehrheit und nicht nur von den von Ihnen genannten antragstellenden Fraktionen gefasst (Zuordnung des Freibadparkplatzes zur Zone 3 bei 2 Gegenstimmen von 41 Mitgliedern, Bewirtschaftung des Samstags bis 16:00 Uhr bei 7 Gegenstimmen).

Ich will Ihnen unsere Beweggründe für die Beschlüsse damals und auch für das Festhalten daran heute kurz darlegen:

- Erzielung höherer Einnahmen durch die Parkraumbewirtschaftung, die für Verbesserungen im ÖPNV verwendet werden, insbesondere die mittlerweile umgesetzten Tübinger Rabattierungen des Deutschlandtickets. Damit wird ein Beschluss des Klimaschutzprogrammes umgesetzt.
- Vereinfachung der Regelungen durch weniger Gebührenzonen und einheitlichere Bewirtschaftungszeiten
- Grund für die Bewirtschaftung am Frei-

bad bereits initial war der von den Beschäftigten im Behördenviertel auf der anderen Seite der Bahnlinie ausgehende Parkdruck. Aber da besteht ja kein Dissens.

Der Parkplatz am Freibad weist im Gegensatz zu allen anderen Konfliktfällen aktuell eine Besonderheit auf: In unmittelbarer Nähe sind weiterhin kostenfreie Parkplätze vorhanden. Drei Minuten Fußweg weist Google Maps vom Parkplatz an der Europastraße bis zum SV03-Heim aus, wenige Minuten mehr vom Festplatz. Be- und Entladen ist weiterhin direkt vor Ort ohne Gebühren möglich.

Ich fürchte, dass Sie das nicht völlig überzeugen wird, aber es ist die ehrliche Antwort. Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße
Martin Sökler
Fraktionsvorsitzender der SPD im Tübinger Gemeinderat

**(17.03.2024) Stellungnahme des
TSG-Vorstands zur aktuellen Diskussion**

Das Thema Parkraum / Parkraumbewirtschaftung steht für die im Umfeld des Freibads beheimateten Sportvereine in einem engen Zusammenhang mit der Frage nach den Entwicklungsmöglichkeiten der TSG Tübingen/des Tübinger Sports/Bebauungsplan Weilheimer Wiesen.

Seit mehr als 20 Jahren vermeiden Gemeinderat und/oder Stadtverwaltung darauf eine konzeptionelle, planerische Antwort.

Stattdessen: Parkraumbewirtschaftung, Erweiterung Freibad-Gelände, Standort-Entscheidung Ost für das Hallenbad-Süd, ein Schotterparkplatz und ein Festplatz, der z.B. für Veranstaltungen in der Paul Horn-Arena als Parkplatz genutzt wird. Eine variable, oftmals miserable Fläche. Je nach dem, ob eine und welche Veranstaltung auf dem Platz läuft, abhängig

von Badebetrieb, Jahreszeit, Wetterlage wird aus der Nutzung eine sowohl für den Autofahrer als auch für den Veranstalter peinliche Zumutung.

Der Ärger über die verschärfte Regelung entsteht bei den Sporttreibenden und den Gästen der TSG Tübingen im Trainings- und Wettkampfbetrieb und bei den Besuchern der Gaststätte. Brüskiert fühlen sich vor allem die Ehrenamtlichen, die Teilnehmenden am TSG-Gesundheitssport für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen und die Eltern von Kleinkindern ab dem 1. Lebensjahr, die in der TSG-Kindersportschule aktiv sind.

All dies kann so nicht gewollt sein.

Einige **Anmerkungen** zu den Argumenten in der aktuellen Diskussion:

Bereits 2007 haben die im Umfeld des Freibads beheimateten Sportvereine einer Parkraumbewirtschaftung im Rahmen der Klimaschutzoffensive der Stadt zugestimmt. Nun wird diese – **ohne Information der Vereine und Gewerbetreibenden** in diesem Bereich vor und nach dem Gemeinderatsbeschluss - aber so verändert (und vor allem zeitlich ausgedehnt), dass sie alles außer Acht lässt, was mit dem damaligen zuständigen 1. Bürgermeister Michael Lucke festgelegt wurde und über das Maß einer notwendigen Verkehrsregelung hinausgeht.

Zur Erinnerung: Die Vereine waren mit der Regelung „Gebührenpflicht werk-

tags (außer samstags) bis 16:00 Uhr und keine Gebührenpflicht an Samstagen und Sonntagen“ einverstanden, da ihre Trainings- und Spielveranstaltungen normalerweise erst danach stattfinden.

Das Argument, eine „einheitliche zeitliche Regelung und Gebührenstaffelung“ im Stadtgebiet zu erreichen und damit einen „**Flickenteppich**“ zu vermeiden“, geht an den Realitäten vorbei. Statt bisher 4 Parkzonen, die unterschiedliche Regelungen hatten bzw. haben, gibt es jetzt 3 mit unterschiedlichen Regelungen. Diese Regelungen wurden in der Vergangenheit auf die örtlichen Gegebenheiten (z.B. in der Altstadt) abgestimmt.

Die neue Regelung am Freibad dient (zugegebenermaßen) der **Geldbeschaffung**, da sich an den örtlichen Gegebenheiten seither nichts verändert hat.

Das Argument, „Man kann das Fahrzeug auch auf dem Festplatz abstellen und dann zur Sportstätte laufen bzw. sonst muss man halt bezahlen“, vermeidet keine einzige Fahrt mit einem Kfz, zumal die auswärtigen Besucher der Sportstätten oft keine andere Möglichkeiten haben, nach Tübingen zu kommen. Die Einnahmen sollen dann auch nicht diesen Personen zu Gute kommen, sondern den Tübingen Bürgerinnen und Bürgern in Form von Rabattierungen. Damit wird aber das **Ziel verfehlt**, Fahrten mit einem PKW zu vermeiden und den Klimaschutz voranzubringen.

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de

SCHREINEREI
KLINK

Albert Klink GmbH
Vor dem Kreuzberg 16
72070 Tübingen

Paul Horn-Vereinsheim

Wichtige Etappen des allgemeinen Sanierungsprojekts sind geschafft.

„Turm“

Dieser markante Gebäudeteil auf der Südseite des Paul Horn-Vereinsheims wurde ursprünglich (1963) als Turnraum geplant und entsprechend genutzt. Nach dem Training wechselten die Turner gemeinschaftlich in die Vereinsgaststätte. Als der Raum Jahre später den Anforderungen an ein anspruchsvolles Training im Leistungsbereich nicht mehr genügte, wurde er den Räumlichkeiten der Gastronomie zugeordnet und sporadisch als Veranstaltungs- und Versammlungsstätte genutzt. Viele Pächter haben im Laufe der Jahrzehnte sehr verschiedene Versuche unternommen, um den Turm zu einem gastlichen Innenraum umzugestalten. Alle mit mäßigem Erfolg. Der Raum war – und blieb viele Jahre – zu hoch, die Beleuchtung mäßig, die Heizung unzureichend, die Möblierung improvisiert, die flexible Trennwand eine Notlösung.

Faltwand

Der TSG-Bautrupps hat die Winterpause 2023 / 24 der Gaststätte genutzt, um ein weiteres TSG-Vorhaben anzupacken: Einbau einer neuen Mobilwand zwischen Gast- und Nebenraum im Paul Horn-Vereinsheim.

Der Ausbau der alten Faltwand, die ziemlich ramponiert war, ist abgeschlossen. Die Produktion der neuen Wand ist beauftragt; der Einbau ist auf Mitte / Ende Februar terminiert.

Die neue Wand besteht aus einzeln verschiebbaren Elementen, die in geschlossenem Zustand den Eindruck einer feststehenden Wand ergeben. Die Wand ist schallgedämmt und erhält ein Türelement.

Für den Einbau der Wand wurde die Öffnung zwischen der Gaststätte und dem „Turm“ verbreitert, sodass nun bei Ver-



anstaltungen eine fast durchgehende Fläche gegeben ist.

Dank an Hansjörg Braitmaier, Werner Hermann, Wilhelm Hermann, Rainer Kaipf, Ulrich Maier und Peter Watzel.

Nun steht noch die restliche Dämmung des Vereinsheimes im Bereich des „Turms“ aus. Diese Arbeiten sollen demnächst stattfinden.

Mit Blick auf die gastronomische Nutzung des Paul Horn-Vereinsheims sind also bis heute einige der gravierenden Schwachstellen des „Turms“ beseitigt: Die Decke ist abgehängt, der Raum neu möbliert, eine neue, massive Faltwand ist eingebaut; es bleiben die Probleme der Beleuchtung und der Elektrik ganz allgemein und die Frage, ob die bestehende Heizung in Verbindung mit der verbesserten Gebäude-Hülle erstmals auch bei kalten Temperaturen für ein warmes Wohlfühlgefühl im Nebenraum sorgt.

Abschluss des Groß-Projekts „Energetische Sanierung“

Im Frühjahr 2024 startet die finale Phase der in mehreren Schritten geplanten energetischen Sanierung des Paul Horn-Vereinsheims. Zentraler Bestandteil ist die Fassadendämmung des südlichen Gebäude-Teils, des „Turms“. Diese bauliche Maßnahme ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern wird auch langfristig die Betriebskosten der Vereinsgaststätte reduzieren und die Aufenthaltsqualität in der TSG-Vereinsgaststätte erhöhen.

Nach Abschluss dieser Maßnahme wird das Paul Horn-Vereinsheim komplett energetisch saniert sein. Ein Erfolg, der

nicht nur zu einer verbesserten Energieeffizienz führen wird, sondern auch dem Wohlbefinden der Vereinsmitglieder, der Gäste und der VereinsmitarbeiterInnen zugutekommt und - nicht zuletzt - dem Umweltschutz dient.

Die in mehreren Schritten erfolgte Sanierung des Vereinsheims begann im Jahr 2017 als Teil des nachhaltigen Engagements des Vereins. Durch verschiedene Modernisierungsmaßnahmen, wie die komplette Dachsanierung, Installation einer effizienten Heiz- und Lüftungsanlage, Dämmung der Fassadenfläche, Neubau der Geschäftsstelle, Neubau Eingangsbereich und WC-Anlage der Gaststätte sowie der Austausch von veralteten Fenstern und Türen, konnte bereits eine erhebliche Reduktion des Energieverbrauchs und eine Modernisierung und Wertsteigerung der Vereinsimmobilie erreicht werden.

Gerold Jericho-Ehrenamtspreis der TSG Tübingen

Ausschreibung 2024

Die herausragende, vorbildliche Mitwirkung in einem Ehrenamt der TSG Tübingen wird 2024 im zweiten Jahr durch eine eigenständige Auszeichnung gewürdigt. Der Gerold Jericho-Ehrenamtspreis ist Ausdruck der Wertschätzung des Ehrenamts in der TSG Tübingen durch eine spezifische Auszeichnung.



Gerold Jericho-Ehrenamtspreis der TSG Tübingen

Der TSG-Vorstand betont die Bedeutung der Realisierung dieses Groß-Projekts in finanziell und allgemein schwierigen Zeiten: die positiven Auswirkungen auf die Umwelt, die Wertsteigerung, die nochmals verbesserte Aufenthaltsqualität für die Vereinsmitglieder und die Gäste der TSG Tübingen.

„Die TSG Tübingen setzt mit der energetischen Sanierung des Paul Horn-Vereinsheims ein weiteres bemerkenswertes Zeichen. Der Verein vollzieht einen wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Gleichzeitig schaffen wir damit für unsere Mitglieder und unsere Gäste ein Umfeld, das den Anforderungen des 21. Jahrhunderts entspricht.

Der Vorstand der TSG Tübingen bedankt sich bei allen, die dieses Sanierungsprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben: Projektsteuerer, Architekt, Handwerker, Bautrupp und Förderer.“

Werner Hermann, Hanns-Peter Krafft, Ulrich Maier

Sie ist mit einer Urkunde und einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro verbunden. Die Finanzierung wird durch eine Spende mit entsprechender Zweckbestimmung gewährleistet. Die Vergabe des Ehrenamtspreises ist zunächst auf zehn Jahre begrenzt - erstmals 2023 - und erfolgt jährlich; jeweils im Rahmen der Mitgliederversammlung. Grundsätzlich kann jede Ehrenarbeiterin und jeder Ehrenarbeiter der TSG Tübingen ausgezeichnet werden. Voraussetzung ist der begründete Ehrungs-Vorschlag an die Adresse des Ehrungsausschusses, TSG Geschäftsstelle. Vorschlagsrecht hat jedes TSG-Mitglied. Über die Vergabe entscheidet dann der vom Hauptausschuss gewählte TSG-Ehrungsausschuss.

PreisträgerInnen

2023: **Doris und Jürgen Damerow**

TSG-Ehrenmitglied und Vorbild

Hans Klett feierte am 28. Februar den 90. Geburtstag

Der Vorstand der TSG Tübingen gratuliert dem Ehrenmitglied Hans Klett zum 90. Geburtstag. Das bemerkenswerte Jubiläum eines beeindruckenden und verdienstvollen Menschen.



Der Vereinssport, insbesondere der Abteilungssport kann nur bestehen, wenn es genügend Personen gibt, die von den menschlichen Qualitäten des Sports nicht nur überzeugt sind, sondern diese auch leben. Hans Klett hat die Entwicklungsgeschichte der TSG Tübingen, insbesondere der Kunstturn-Abteilung Jahre und Jahrzehnte lang durch sein Vorbild maßgeblich geprägt.

Der Vater, selbst TSGler seit 1901, gab die Vereinszugehörigkeit vor und prägte die Turnbegeisterung. Hans Klett war bald ein Vorzeigeturner mit der besten Turnfestbilanz aller TSG-Zeiten. Die Turnleidenschaft wurde weitergegeben in der eigenen Familie mit vier erfolgreichen Turn-Töchtern. Im Verein, „seiner“ TSG, übernahm Hans Klett zudem immer wieder Verantwortung. U.a. als Abteilungsleiter, Kampfrichter, Lehrwart begleitete er viele Ämter. Noch heute wird Hans Klett im Verein, in der TSG-Turnfamilie und darüber hinaus hoch geschätzt.

Seit meiner Wahl 1996 zum TSG-Vorsitzenden haben mich die Erwartungen des Ehrenmitglieds Hans Klett begleitet. Sein Motto „Ma muaß es halt wella!“, seine Bedenken und Mahnungen haben meine Verantwortungsbereitschaft immer wieder herausgefordert. Ich bin Hans Klett zu großem Dank verpflichtet.

Hanns-Peter Krafft

Hans Klett erinnert sich. ¹⁾

Tübingen lag nach dem Krieg bekanntlich in der französisch besetzten Zone, und die Franzosen haben das Turnen aus politischen Gründen nicht gestattet. Deshalb habe ich, obwohl ich aus einer Turnerfamilie stammte, zunächst in der Jugendmannschaft Handball gespielt, z.B. gegen die Singer-Brüder aus Göppingen – das war schon ein tolles Erlebnis.

Als wir dann in der alten Universitäts-Turnhalle in der Wilhelmstraße mit dem Turnen beginnen konnten, war dies ein ziemliches Drama. Denn es gab ja kaum Geräte; und wenn es welche gab, dann war z.B. das Leder abgezogen. Und es gab keine so weiche Matten wie heute. Wenn man vom hohen Reck herunterspringen musste, landete man auf dem blanken Boden. Oder: Im Winter trainierten wir später auch in Lustnau. Der Hausmeister stellte einen Ofen in die Mitte. Wir brachten Holzscheite mit. Sonst hätten wir nicht turnen können.

Ich habe dann auch mit den Leichtathleten trainiert und an Mehrkämpfen teilgenommen. Und bald engagierte ich mich auch - als damals Jüngster - im „Turnrat“. Einen Vorstand, in dem die einzelnen Vertreter der Abteilungen vertreten waren, gab es ja noch nicht.

Besondere Erlebnisse waren die Gauturnfeste, aber vor allem die Deutschen Turnfeste, die acht Tage dauerten. Man fuhr mit dem Sonderzug z.B. nach München. Wir beteiligten uns mit einer Vereinsriege. D.h., wir Turner und die Leichtathleten traten gemeinsam auf. Zurück in Tübingen



Hans Klett – Vollblut-TSGler und einzigartiges Vorbild

„Hans Klett?“ Wenn man den Jüngsten in der Turnabteilung diese Frage stellen würde, wäre ihre Reaktion vermutlich ein Achselzucken. Fragt man jedoch danach, ob sie den älteren Herren kennen, der am Rand des regulären Abteilungstrainings montags und freitags seine Gymnastik macht, fällt die Antwort ganz anders aus. Den „Turnopa“ kennen alle. Er ist Legende und für jeden in der Turnabteilung ein Begriff. Er beeindruckt seit vielen Jahren Woche für Woche damit, wie ehrgeizig er auch im hohen Alter noch sein Training absolviert. Und er feiert an Ostern und Weihnachten die Turn- und Sportgemeinde auf seine ganz persönliche Art, indem er die Turnerinnen und die Trainerinnen und Trainer mit Süßigkeiten beschenkt. Hans Klett ist bis heute ein fester Bestandteil der TSG-Turn-Gemeinschaft.

marschierten wir – vorneweg unsere Fahne - vom Bahnhof aus durch die Stadt zum damaligen Vereinslokal König, wo heute das Parkhaus König steht. Wir von der TSG waren auch die Ersten, die den 1. Mai öffentlich besungen haben. (Eine Veranstaltung, um die man heute so einen Zauber macht.) Wir trafen uns am Abend vorher in der Gaststätte Seeger zum geselligen Zusammensein. Um halb 12, also eine halbe Stunde vor Beginn des 1. Mai, gingen wir zum Marktbrunnen, wo sich auch die Bevölkerung versammelte. Es gab zunächst eine kleine Rede, und dann sangen wir „Der Mai ist gekommen“. Dazu brauchte man keine Polizei. Und dann war da das Weihnachtsfest, das alle Abteilungen in den Museums- Sälen veranstalteten. Wir hatten damals noch eine eigene Sängerabteilung. Die Fußballer führten ein Theaterstück auf. Zum Schluss gab es Musik, aber vor allem für Ältere; die Jüngeren gingen ins Tiffany. Der Zusammenhalt und die Geselligkeit waren damals groß. Es gab ja auch nicht so viele Angebote wie heute. Für uns gab es nur die TSG. Auch heute gehe ich noch gerne dienstags zum Senioren-Stammtisch, und wir Turner - Alt und Jung - treffen uns einmal im Monat im Schwärzloch. Schwärzloch deshalb, weil der Wirt früher auch bei uns geturnt hat.

Hans Klett hat immer wieder neu und anders Zeichen gesetzt. Als der Verein in Finanznöten steckte, sponserte Herr Klett den dringend benötigten Sprungtisch. „Danke Herr Klett“ – geschrieben mit Magnesia – war dort noch lange Zeit sichtbar. Unvergesslich die Zeiten, als er - in Anlehnung an die RTL-Serie „Der Bachelor“ - den Liga-Turnerinnen eine Rose zum Geburtstag vorbeibrachte. Klett-typisch die Trainingsbesuche im Hochsommer, bei denen er zur Abkühlung mit einem Eis überraschte. Ein besonderer Höhepunkt in der gemeinsamen Erinnerungsgeschichte ist seine Mitwirkung bei der Veranstaltung des Hans Klett-Pokalwettbewerbs, der in Würdigung seiner Verdienste ins Leben gerufen wurde. Zur Persönlichkeit von Hans Klett gehört auch seine fachmännische Kritik, wenn er mit der Ausführung einer Übung oder mit der Trainingsdisziplin unzufrieden war und ist. Als ehemaliger Trainer und Kampfrichter sieht er sich dazu quasi ebenso verpflichtet wie zur Motivationsrede, die seine Kritik begleitet.

¹⁾Dieser Text entstand 2020 im Zusammenhang mit der Chronik „175 Jahre TSG Tübingen“.



Im Namen der Kunstturnabteilung gratuliere ich Hans Klett zu seinem 90. Geburtstag, wünsche alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit. Ich freue mich auf weitere Begegnungen in der Turnhalle, beim TurnerInnen-Stammtisch oder bei den 1.Mai-Radfahrten.

Mein Rückblick auf viele gemeinsame Jahre TSG-Geschichte wird von einem zentralen Eindruck bestimmt: Hans Klett ist TSGler mit ganzem Herzen. Wenn man ihn braucht, unterstützt und hilft er. Auf ihn ist Verlass. „Danke Herr Klett“!

Felicitas Heiss

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
STEUERBERATER

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10
Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster der TSG Tübingen und freut sich auf eine erfolgreiche Partnerschaft!


erima[®]

SPORTSWEAR SINCE 1900

Jahresberichte 2023 zu den Entwicklungen in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Gesamtvereins

Rückblickend auf das abgelaufene Jahr berichten die Mitglieder des Verwaltungsteams und der 1.Vorsitzende über die wichtigsten Veränderungen in den von ihnen verantworteten Arbeitsbereichen.

TSG-Geschäftsstelle (Julia Oehrle)

Oben, von links: Nina Balbach-Schindele, Julia Oehrle, Oliver Lapaczinski, Jens Friedrichsohn.

Unten, von links: Marion Baitinger, Franziska Kocher, Ioannis Raikos.

Arbeits-Schwerpunkte 2023

- Mitgliederverwaltung (Mitgliedschaft, Beitragswesen, Mahnwesen)
- Digitalisierung des Beitritts Kindersport-schule, Digitalisierung Platzbuchung „salto“ für Kindergeburtstage
- Optimierung Zuschussakquise
- Optimierung Schlüsselverwaltung
- Optimierung Personalverwaltung (Verträge, Abrechnungen, Entgeltzahlun-

- gen, Lizenzen, Führungszeugnisse von ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen)
- Einführung der Gelände-Aufsicht als Tätigkeit bei der und für die TSG
- Arbeitsorganisation (Arbeitsplatzgestaltung und Neuorganisation der Tätigkeitsbereiche, auch für den Vertretungsfall)
- neue Beitragsordnung
- Umstellung auf monatlichen Beitrags-einzug, generell
- neue bzw. angepasste Monatsbeiträge (als Kombination von Gesamtvereins-plus Abteilungs-Beitrag)

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- Ausbildung und Qualifizierung weiterer ÜbungsleiterInnen
- Digitalisierung des Beitrittsverfahrens für den Gesamtverein
- Personal-Gewinnung für die Freiwilligen-dienste im Sport (3 Personen) und für die TSG-Gelände-Aufsicht
- Übungsleiterverwaltung über die Ver-waltungssoftware pro-Winner
- Überarbeitung der Homepage
- Intensivierung der Werbemaßnahmen für das vielfältige Sportangebot



Oben, von links: Nina Balbach-Schindele, Julia Oehrle, Oliver Lapaczinski, Jens Friedrichsohn. Unten, von links: Marion Baitinger, Franziska Kocher, Ioannis Raikos.

Einige statistische Informationen

Mitarbeiter-Team	2022	2023
hauptamtliche Mitarbeiter / Freiwilligendienstler	6 / 3	7 / 2
Summe der Verwaltungsstunden	161	166
TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen, MinijobberInnen, Personen mit geringfügiger Beschäftigung	*)	217
TSG-Mitgliedschaften	*)	3.046
Abteilungen	13	12

Angebote Gesamtverein	2022	2023
TeilnehmerInnen Cross-Sport	49	56
TeilnehmerInnen Kindersportschule	613	682
TeilnehmerInnen Sport . Spaß . Gesundheit .	324	293
TeilnehmerInnen Feriensportcamps	971	1075

*) Vergleichsszahlen liegen aufgrund organisatorischer Veränderungen nicht vor.

Ehrmann-Sportzentrum (ESZ) (Oliver Lapaczinski)

Das vereinseigene Ehrmann-Sportzentrum mit den drei verschiedenen Bereichen „salto“ (Bewegungslandschaft),



Einfeldhalle (teilbar), Kursraum) ermöglicht es, mehrere Sportangebote parallel durchzuführen. Im Zeitraum zwischen 16

und 20 Uhr finden teilweise bis zu vier Angebote gleichzeitig statt. An Wochenenden ist die Bewegungslandschaft in der Regel komplett ausgebucht. Freie Belegungszeitfenster in der Einfeldhalle gibt es aktuell nur noch an Wochenenden oder freitags ab 20 Uhr.

Die hohe Auslastung verursacht verschiedenste Abnutzungerscheinungen an den Groß- und Kleingeräten. Kontrollen, Ersatzbeschaffungen und Reparaturen sind turnusmäßig notwendig und erfolgen laufend. Nach 8 Jahren musste 2023 das Großtrampolin plus Mattenumrandung ausgewechselt werden.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- Erhöhung der Belegungen in der Sporthalle an den Wochenenden
- Offene Stunden werktags im „salto“ ab 20:00 Uhr

Belegung in Zahlen (Montag bis Freitag)

	2022	2023
TSG-Kindersportschule (Angebotsstunde / Woche)	35 / Wo	35 / Wo
TSG-Cross-Sport (Stunden / Woche)	6 / Wo	7 / Wo
TSG-Sport . Spaß . Gesundheit . (Stunden / Woche)	12 / Wo	12 / Wo
weitere TSG-Angebote (Stunden / Woche)	7 / Wo	6 / Wo
Fremdnutzer Dauerbelegungen (Vermietungen / Woche)	5 / Wo	11 / Wo

TSG-Kletterbetrieb

(Oliver Lapaczinski)

Die Kletter-Anlage „TÜ-Arena“ bietet abwechslungsreiches Klettern an attraktiven Routen im Freien. Speziell für FreizeitsportlerInnen und Familien ermöglicht die Arena mit einer Kletterfläche von über 450m² samt Boulder- und Fitnessbereich optimale Bedingungen. Der Familiensonntag ist bereits seit einigen Jahren bei schönem Wetter zum Treffpunkt für Tübinger Kletterfamilien geworden.

Die TSG-Ferisportcamps, unsere Partner im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) sowie Felsland nutzen die Anlage für Highlight-Tage, Team-Events und Kurse.



Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- Personalgewinnung für den Routenbau und die Geländeaufsicht
- Integration der Fa. Felsland in den Aufgabenbereich Routenbau / Routen-check

TSG-Ferisportcamps

(Marion Baitinger)

2023 hat die TSG insgesamt 14 Camps durchgeführt.

Das 2022 erstmals eingesetzte modifizierte digitale Anmeldesystem hat den Verwaltungsaufwand trotz der wenig benutzerfreundlichen Handhabung enorm reduziert.



Einige statistische Informationen

Besuche / Eintritte 2023 insgesamt: 1600, (2022: 1740).

Eintritte in der Schönwetter-Saison

Monat	2022 *)	2023 *)
April	90	--
Mai	130	300
Juni	450	400
Juli	400	350
August	200	200
September	320	250
Oktober	150	100

*) In diesen Zahlen ist die Nutzung durch die Tübinger Schulen und andere Institutionen nicht enthalten.

zukunft ist unser werk.

Bei den Stadtwerken Tübingen kannst Du was bewirken.
Werde Teil unserer Mission und
entscheide Dich für eine bessere Zukunft.

Finde jetzt Deine Stelle:

swtue.de/karriere

Dort entdeckst Du auch, warum wir als familienfreundlicher
Top-Arbeitgeber ausgezeichnet werden und auf welche
Benefits Du Dich neben Jobticket, Weiterbildung und einer
hervorragenden Kantine bei uns noch freuen kannst.



swt.
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

Als Organisationsform hat sich „die stabile Gruppe“ bewährt: Das Betreuer-Team begleitet seine Gruppe durch alle Angebote; die Gruppe wandert nicht mehr durch Angebotsstationen, die von verschiedenen Personen organisiert und beaufsichtigt werden. Damit wird die Qualität der Betreuung maßgeblich verbessert.

Ergebnisse/Umsetzung der Zielvorstellungen für das Jahr 2023

- Konsolidierung des Angebots: Infolge der großen Nachfrage bzw. des Bedarfs wurden die Maximalzahlen nochmals neu definiert: Ferien-Sport-Spaß (4- bis 5-Jährige): 30 Teilnehmende, Sportcamps (6- bis 12-Jährige) 70 Teilnehmende bzw. (witterungsbedingt) 140 Teilnehmende.
- Maßnahmen zur Anpassung an die veränderten klimatischen Bedingungen: Die Sportanlage bietet verschiedene Schattenzonen (vor allem großflächige Vordächer und Überdachungen, Bäume), um den Aufenthalt im Freien auch bei Hitze erträglicher zu gestalten. Neben diesen natürlichen und baulichen Gegebenheiten werden Pavillon-

Zelte aufgebaut, die flexibel platziert werden. Die Weitergabe von ausreichend Trinkwasser in Flaschen und der Einbau von Trinkpausen sind feste Bestandteile des Tagesablaufs. Zunehmend gehören Wasserspiele zum gemeinschaftlichen Spaßprogramm. Willkommenes Highlight ist der inzwischen zur Tradition gewordene „Freibad-Tag“, wenn das Tagesprogramm der Gruppen nicht auf der TSG-Sportanlage, sondern auf dem Gelände des in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Tübinger Freibads stattfindet.

Teilhabe-Berechtigung

Die Solidargemeinschaft der TSG Tübingen unterstützte auch 2023 Kinder mit Teilhabe-Berechtigung in bemerkenswerter Zahl. An den 14 Camps nahmen insgesamt 138 Kinder aus Familien mit Teilhabe-Berechtigung teil. Summe der effektiven Belastung für die TSG Tübingen zirka 10.500 €. In dieser Summe sind projektbezogene Spenden noch nicht berücksichtigt.

Einige statistische Informationen

Camp			Teilnehmer-Zahlen		
Nr.	Ferien	Bezeichnung	Maximum	2022	2023
1	Fasching	Faschings-Sportcamp	70	32	44
2	Ostern	Oster-Sportcamp 1	70	66	70
3	Ostern	Oster-Sportcamp 2	70	-	72
4	Pfingsten	Pfingst-Sportcamp 1	120 (140)	89	57
5	Pfingsten	Pfingst-Sportcamp 2	120 (140)	70	62
6	Sommer	Sommer-Sportcamp 1	120 (140)	120	140
7	Sommer	Sommer-Sportcamp 2	120 (140)	119	142
8	Sommer	Sommer-Sportcamp 3	90	71	110
9	Sommer	Ferien-Sport-Spaß (Kleinkinder)	30	22	31
10	Sommer	Sommer-Sportcamp 4	90	60	51
11	Sommer	Ferien-Sport-Spaß (Kleinkinder)	30	23	32
12	Sommer	Sommer-Sportcamp 5	120 (140)	118	84
13	Sommer	Sommer-Sportcamp 6	120 (140)	120	142
14	Herbst	Herbst-Sportcamp	70	62	53
		TeilnehmerInnen		972	1090

Zielvorstellungen für das Jahr 2024

- Ausweitung der Gruppe der Camp-Leitungen
- weitere Maßnahmen zur Anpassung der Sportanlage an die klimatischen Herausforderungen
- Ausweitung des Camp-Angebots für Kleinkinder (Pfingsten)

TSG-Kindersportschule (Jens Friedrichsohn)

Nachdem zur Mitte des Jahres 2023 ein Wechsel in der Leitung der Kindersportschule erfolgte, stand die Einarbeitung des neuen Leiters, Jens Friedrichsohn, im Vordergrund aller Bemühungen. Dazu gehörten einige ehrgeizige Ziele, die bis zum Start ins Sportjahr bzw. bereits im Vorfeld erledigt werden mussten. Eine nahezu unlösbar erscheinende Aufgabe.

Ergebnisse / Umsetzung der Zielvorstellungen für das Jahr 2023

- Profilierung des Angebots,
- Integration des breitensportlich ausgerichteten Turn-Angebots als Profil,
- Etablierung des Online-Anmeldeverfahren.

Dank einer starken Gemeinschaftsleistung ist es allen Schwierigkeiten zum Trotz gelungen, innerhalb kurzer Zeit die Kinder-



sportschule wie geplant neu aufzustellen und durch das Online-Verfahren die Verwaltung entscheidend zu entlasten.

- Der Ausbau der TSG-Kindersportschule mit Angeboten in städtischen Hallen sowie die Kooperation der TSG mit Grundschulen und Kindergärten gehören nach wie vor zu den Dauer-Baustellen, die auch in diesem Jahr aus naheliegenden Gründen nicht zielorientiert bearbeitet werden konnten.

Teilhabe-Berechtigung

Insgesamt 78 Kinder aus Familien mit Teilhabe-Berechtigung nahmen das Angebot

Einige statistische Informationen (Stand November 2023)

	2022	2023
Anzahl der Unterrichtsstunden insgesamt	51	53
Anzahl der Unterrichtsstunden bis 3 Jahre (mit Eltern)	12	11
Anzahl der Unterrichtsstunden 3 – 6 Jahre	20	23
Anzahl der Unterrichtsstunden 7 – 11 Jahre	11	11
Anzahl der Unterrichtsstunden Turn-Kids	8	8
Anzahl der teilnehmenden Kinder insgesamt	613	641
Anzahl der teilnehmenden Kinder bis 3 Jahre	226	137
Anzahl der teilnehmenden Kinder 4 bis 6 Jahre	235	290
Anzahl der teilnehmenden Kinder 7 bis 11 Jahre	152	214
Anzahl der TrainerInnen	17	17
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	2	2

der TSG-Kids wahr. Summe der effektiven Belastung für die TSG Tübingen zirka 7.500 €.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- Weiterentwicklung des Profil-Plans
- Erweiterung der Angebotsbereiche „Turn-Kids“ und „Dance-Kids“
- Einführung von Kooperationsprojekten mit ausgewählten Tübinger Grundschulen
- Ausbau der Kurse in den städtischen Hallen

Cross-Sport (Ioannis Raikos)

Die Inhalte des TSG-Cross-Sports für Jugendliche ab 12 Jahren orientieren sich an aktuellen Trends wie Parkour, Tricking und Calisthenics. Nachdem das Angebot viele Monate lang nur „nebenher“ verantwortet werden konnte, ist seit Dezember 2023 eine verantwortliche Leitung etabliert.



Dementsprechend hat die Entwicklung stagniert und den angestrebten Status noch nicht erreicht.

Mit einem Jahr Verzögerung und einer entsprechenden personellen Ausstattung soll die angestrebte Entwicklung 2023 nun im Jahr 2024 verwirklicht werden.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- Personalgewinnung.
- Organisation von zwei Cross-Sport-camps
- Kooperationsprojekte mit einigen Tübinger Gymnasien
- Einführung eines Angebots mit dem Schwerpunkt „Ringen“

Sport . Spaß . Gesundheit.

(Oliver Lapaczinski)

Übergeordnete Zielsetzung ist das „allgemeine Wohlbefinden durch sportliche Bewegung und Aktivität in der Gemeinschaft“.

2023 wurde das Angebot Sport . Spaß . Gesundheit . letztmalig im Rahmen eines Trimesterbetriebs organisiert. Inzwischen



ist die Umwandlung in einen Halbjahresbetrieb mit einem Halbjahres-Angebot unter der Bezeichnung „TSG-Gesund-

Einige statistische Informationen (Cross-Sport)

	2021	2022	2023
Anzahl der Kurse	6	6	6
Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen	74	49	52
Anzahl der TrainerInnen	5	3	3
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	1	1	1

Einige statistische Informationen (Sport . Spaß . Gesundheit.)

	2022	2023
Anzahl der Kurse	24	23
Anzahl der Teilnehmenden (TSG / Gäste)	324 (78 / 246)	293 (68 / 225)
Anzahl der TrainerInnen	14	13
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	2	2

heitssport 2024“ vollzogen. 2023 geplant und erstmals im Januar 2024 umgesetzt. Organisatorische Veränderungen: Online-Anmeldung, monatlicher Gebührenein-zug.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- Online-Anmeldung
- Neue Angebote für die Zielgruppe „Men-schen im Alter von 20 bis 40 Jahren“
- Personalgewinnung

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) (Franziska Kocher)

Die „Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF), das „Wohlfühlen am Arbeitsplatz“ gehört für immer mehr Tübinger Betriebe, Behörden und Unternehmen zum Quali-täts-Standard. Inzwischen bietet die TSG Tübingen in acht Unternehmen „bewegte Pausen“ an. Die BGF startet vorzugsweise mit einem Kennenlern-Programm, der „Bewegten Pause“, und geht dann in ein regelmäßiges Angebot über.

Außerdem hat die TSG Tübingen 2023 gemeinsam mit ATM Corporate Events



GmbH das Curevac-Sommerfest mit ca. 800 MitarbeiterInnen auf der TSG-Sport-anlage organisiert.

Weitere erfolgreiche Aktionen aus dem Bereich BGF: der Klettertag der Azubis von Landratsamt und städtischer Ver-waltung, der Gesundheitstag bei ERBE in Zusammenarbeit mit der AOK und die Eta-blierung von BGF-Kursen im Weiter-bildungsprogramm der Stadt Tübingen.

Einige statistische Informationen (Betriebliche Gesundheitsförderung)

Unternehmen / Behörde	Pausen 2022 insgesamt	Pausen 2023 insgesamt
Landratsamt	16	78
Kreissparkasse	76	78
Walter AG	38	79
Anwälte am Neckartor	24	24
Avat	19	35
GWG	17	38
Kreisbaugesellschaft	-	38
Paul Horn Group	-	38
	190 Pausen	429 Pausen

Das Jahresziel 2023 „Personalgewinnung“ konnte mit zwei neuen Trainerinnen, die das kompetente Team der BGF unterstützen, erreicht werden.

Die Ausweitung der „bewegten Pause“ im Raum Tübingen verlief ebenfalls erfolgreich.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- Qualitätssicherung und -entwicklung durch Personalfortbildung
- Etablierung von zusätzlichen BGF-Angeboten
- Aktualisierung der BGF-Konzeption

Kindergeburtstage (Franziska Kocher)

Insbesondere die Kindergeburtstage in der Bewegungslandschaft „salto“ sind nach wie vor stark nachgefragt. Zusätzlich zu diesen Angeboten steht die Sporthalle des Ehrmann-Sportzentrums für individuell gestaltete Geburtstage zur Verfügung. Die „Themen-Geburtstage“ Fußball, Parkour, Kinder-Olympiaden oder Tanz wurden im zweiten Halbjahr 2023 verstärkt nachgefragt. Ein wichtiger Faktor hierbei ist die Mund-zu-Mund-Propaganda.



Ein bemerkenswerter Neben-Effekt: Durch BetreuerInnen aus dem Bereich Kindergeburtstage konnten zudem drei der vier Zeitfenster für die TSG-Geländeaufsicht am Wochenende abgedeckt werden.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2024

- verstärkte Werbung für die Themen-Geburtstage in der Sporthalle.
- Parkour-Geburtstage unter Leitung von Ioannis Raikos
- Fortbildung interessierter TrainerInnen für Tanz- und Parkour-Geburtstage
- Personalgewinnung für die Durchführung von Kletter-Geburtstagen

Allgemeine Vereinsentwicklung 2023 (Hanns-Peter Krafft)

In den zurückliegenden 12 Monaten hat die Vereinsverwaltung sich zunehmend professionalisiert. Wichtigste Faktoren waren die personellen Veränderungen und die damit einhergehenden Digitalisierungsvorhaben.

Zentraler Faktor dieser Entwicklung waren die Personen, die „von außen“, neu ins Verwaltungs-Team kamen und sich in ihre Aufgabenbereiche möglichst rasch einarbeiten wollten. Sie stellten das bisher Übliche in Frage; schon deshalb, weil „neue“ Mitarbeitende verstehen wollen, wie der Verein funktioniert. Dabei wurde deutlich, wie außerordentlich groß die Kooperationsbereitschaft innerhalb des gesamten Verwaltungsteams ist. Fragen, Nachfragen und Veränderungen wurden nicht als Abwertung des bisher Geleisteten erlebt, sondern als konstruktive Kritik, verbunden mit dem Ziel, die Verwaltungs-

Einige statistische Informationen (Kindergeburtstage)

Kindergeburtstage	2021	2022	2023
„salto“	87	272	322
Indoor-Kletterwand	7	24	25
Sporthalle	7	11	20
Aufsichten / ÜbungsleiterInnen	13	24	26
Verantwortliche Hauptamtliche	1	1	1

DEIN
**TEAMSPO
RT**
PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

 **INTERSPORT**[®]
MICKI SPORT

ONLINESHOP



SPORTWELTEN.DE

WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILDRUCK

elite
druck.de

arbeit transparenter, einfacher und noch besser zu machen.

Ein weiterer wichtiger Faktor sind die gängigen Programme zur digitalen Verwaltung eines Sportvereins. Sie definieren Möglichkeiten und Grenzen. Wenn man digitalisieren möchte, muss man die Verwaltung zwangsläufig anpassen. In der Regel steigen damit die Anforderungen an den Kreis der Nutzer in der Verwaltung. Zudem verlagert das digitale Programm einen Anteil des Aufwands auch auf das TSG-Mitglied. Dies wird gelegentlich als Verschlechterung der Dienstleistung gesehen und als Barriere oder Schickane gedeutet. Die Verwaltung reagiert auf diese Kritik, indem sie – als Ausgleichsmaßnahme - selbstverständlich Beratung und Hilfe anbietet. Im Bedarfsfall können die aktuellen Telefon- und Öffnungszeiten genutzt werden.

Bemerkenswerte Veränderungen 2023 waren vor allem

- die Profilierung der Kindersportschule
- die Integration des Turnens mit breiten-sportlicher Ausrichtung in die TSG-Kindersportschule („Turn-Kids“)
- die Online-Anmeldung zur TSG-Kindersportschule zu Beginn des Sportjahrs 2023/2024
- die komplette Neuordnung des Beitragswesens
- die Integration der Abteilung Versehrten-sport in Verbindung mit der Neu-Or-

ganisation der TSG-Gesundheitssport-Angebote,

- die Profilierung des Cross-Sport-Angebots und
- die Online-Anmeldung zum TSG-Gesundheitssport bis zum Beginn des Jahres 2024

Verjüngung des TSG-Vorstands

Unter der Leitung von Ulrich Maier, beraten durch das TSG-Ehrenmitglied Hartmut Gabler, hat eine Gruppe, bestehend aus Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitungen und Personen aus dem Verwaltungsteam, die Aufgabe übernommen, die seit langem angestrebte „Verjüngung des TSG-Vorstands“ zu organisieren.

Nicht zuletzt ist die aktuell erreichte Qualität in der Vereinsverwaltung ein wichtiger Grund für meine Entscheidung. Die Steuerungsgruppe und das Verwaltungsteam bilden meines Erachtens den gewünschten effektiven organisatorischen Rahmen für einen stabilen Vereinsbetrieb. Durch die kritische und selbstkritische Beschäftigung mit den gängigen Abläufen verfügt die TSG 2024 über einen administrativen Standard, der die Chancen einer weiterhin positiven Vereinsentwicklung nochmals deutlich erhöht und ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Tübinger Sportvereinslandschaft darstellt. Auf meine Nachfolgerin bzw. meinen Nachfolger wartet eine attraktive Aufgabe.

Kindergeburtstage bei der TSG Tübingen

Feiern Sie sportlich bewegte Kindergeburtstage im Ehrmann-Sportzentrum. Besonders beliebt sind Geburtstage im „salto“, der Bewegungslandschaft. Zwei Stunden lang können sich die Kids austoben. Auch bei den Hallen-Geburtstagen (Fußball-, Parkour-, oder Tanzgeburtstag) kommt die Bewegung nicht zu kurz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich bei uns auf der Homepage (<https://tsg-tuebingen.de/kindergeburtstage/>) und reservieren Sie schnell einen Termin.



WIR SIND BEWEGT AN DEINER SEITE

Komm vorbei und lass dich zu unserem Sortiment im Bereich Bewegung, Rehabilitation und Sport von unserem Fachpersonal beraten.

Prothetik



Orthetik



Schuheinlagen



Bandagen



Kompression



Mobilität



TÜBINGEN

Hintere Grabenstr. 28
Tel. 07071 13 03 0
infotue@nusser-schaal.de

MÖSSINGEN

Bahnhofstr. 5
Tel. 07473 2 12 28
infomoe@nusser-schaal.de



in eigener Tiefgarage



vor dem Haus



www.nusser-schaal.de

Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft vom Wert solidarisch organisierter bürgerschaftlicher Vereine überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen. Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in Tübingen ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

20 Jahre

Tanja Berg
Florin Fichter
Klaus Jenisch
Werner Weimar
Alexandra Ziegler



25 Jahre

Ursula Gleber
Theodor Haug
Edith Occhiochiuso
Ernst Schweizer
Heidi Schweizer
Michaela Wißkirchen
Valerie Wunder

30 Jahre

Hanne Albert
Wolfgang Dieterle
Michael Götze
David Haid
Johanna Petersmann
Tobias Sinnberg
Bettina Streicher

35 Jahre

Heiko Baumgartner
Lothar Bösing
Markus Grabowski
Roland Hiesl
Albrecht Hoß
Wilma Schenk
Caroline Schmid
Hartmut Schöttle
Karl-Heinz Sindlinger

40 Jahre

Matthias Jahnel
Anne Klink-Vollmer
Andreas Pflüger
Gerhard Schmid
Hildegard Schweizer



45 Jahre

Monika Hermann
Ursula Klink
Bernd Mayer
Gisela Pöllmann
Detlef Reeg
Sibylle Setzler

50 Jahre

Doris Damerow

55 Jahre

Christiane Selig

60 Jahre

Heinz Röller

70 Jahre

Fritz Schmid

75 Jahre

Kurt Krauß



- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

Seit 1999 sind wir verlässlicher Partner der TSG. Gerne sind wir auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie gratulieren wir allen Jubilaren ganz herzlich, wünschen **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert.

50 Jahre

Stephan Baur
Jörg Wörle-Knirsch
Christoph Schmid
Monica Ortiz
Christian Römpf

55 Jahre

Petra Zinke
Dominik Bless-Martenson
Evelin Georgi
Martina Bixenstein



60 Jahre

Bastian Marzena
Silke Fehrenbach
Martin Drumm
Franz Moser
Alexander Venter
Rudi Beschorner

65 Jahre

Ulrich Böckle
Gerda Weise
Eckard Schwend
Luzia Köberlein
Rolf Bickelmann
Anita Domogalla
Klaus Heiber
Claudia Götze
Klaus Götze

70 Jahre

Elisabeth Lütticke-Perkovic
Reiner Limbach
Gerhard Schmid
Margarete Maisch
Gaby Lapaczinski
Marianne Martin



75 Jahre

Hansjörg Braitmaier
Elisabeth Schlumberger
Henryk Kukiolka
Lynn Jensen-Schnapper
Michael Tobien

80 Jahre

Doris Kicherer
Doris Anhorn
Rainer Steinhilber

90 Jahre

Hans Klett

95 Jahre

Lieselotte Bauer



Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand **nicht** mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

Volksbank in der Region: SpendenAdvent 2023

1.500 Euro für die TSG Tübingen

Die Stiftungen der Volksbank in der Region haben am 7. Dezember 2023 in der Stadthalle in Herrenberg eine festliche Übergabeveranstaltung im Rahmen ihres SpendenAdvents 2023 abgehalten. Über 300 Gäste versammelten sich, um die feierliche Übergabe von 145.000 € Spenden an 142 Vereine, kirchliche Einrichtungen und Schulen in der Region zu feiern. Darunter auch die Turn- und Sportgemeinschaft Tübingen. Wir haben im Rahmen des SpendenAdvents 1.500 € erhalten für die Ausstattung der Teilnehmenden an den TSG-Feriensportcamps.

Es waren Vereine aus allen 5 Regionen der Bank anwesend, von Herrenberg, über Nagold und Rottenburg bis Tübingen und Mössingen sind sie zusammengekommen um gemeinsam ihre Spenden zu feiern.

Jörg Stahl, Stiftungsvorstand und Co-Vorstandssprecher der Volksbank in der Region, hielt eine Ansprache, in der er die

Bedeutung des Engagements der Bank und der Stiftungen für die Gemeinschaft hervorhob, denn sie stärke das Ehrenamt. „Wir wollen das Ehrenamt belohnen, die Arbeit, die Sie leisten“, so Stahl. Er erläuterte, wie insbesondere die Kundinnen und Kunden der Bank mit ihren Gewinnsparlosen all das möglich gemacht haben.

In einem Los für 10 € steckt viel drin: 7,50 € gehen aufs Sparkonto, 2,50 € sind Spieleinsatz für attraktive Gewinne vom Geldpreis bis zum Sportwagen. Das Besondere: Von diesen 2,50 € kann die Bank 63 Cent sofort wieder für wohltätige Zwecke spenden. Damit, so betonte Stahl, bestehe eine enge Verbundenheit der Volksbank mit der Region und sei die Bank ein verlässlicher Partner für gemeinnützige Organisationen und Initiativen.

Anschließend leitete Stahl zu seinem Co-Vorstandssprecher Thomas Bierfreund über, der erläuterte, wie der SpendenAdvent dazu beiträgt, das soziale und kulturelle Leben in der Region zu bereichern. Insgesamt 142 Vereine und Einrichtungen gelte es heute zu würdigen. Das schaffe er nicht allein, daraufhin verkündete Bierfreund, er habe Unterstützung dabei und bat den renommierten Kabarettisten



Bernd Kohlhepp, der vielen besser als „Herr Hämmerle“ bekannt ist, auf die Bühne.

Gemeinsam führten Bierfreund und Herr Hämmerle durch den Höhepunkt der Veranstaltung: Die feierliche Vergabe der Spenden an die begünstigten Organisationen. 142 Vereine, kirchliche Einrichtungen und weitere Institutionen erschienen nacheinander auf der Leinwand der Stadthalle Herrenberg und wurden mit amüsanten

sowie wertschätzenden Worten präsentiert.

Der Abend endete mit einem Gruppenfoto und einem Imbiss, bei dem der Abend zwanglos ausklingen konnte. Der Vorstand der TSG Tübingen konnte diese Gelegenheit nutzen, um sich für die bemerkenswerte finanzielle Unterstützung unseres gemeinnützigen bürgerschaftlichen Vereins durch die Volksbank in der Region zu bedanken.

**Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter**

Der Sport und die Gemeinschaft bestimmen die Erlebnisse und die Erfahrungen in unserem Verein. **TSG Tübingen. Der Vereinsname, Turn- und Sportgemeinde, verpflichtet.**



22.11.2023. Die gemischte Runde der Reinigungskräfte als geschätzte Gäste der TSG. (Foto: Oliver Lapaczinski)



29.11.2023. Die Männergemeinschaft des TSG-Bautrupps feiert. Die TSG sagt Danke. (Foto: N.N.)



07.12.2023. Spitzentreffen der Teamleitungen Sportgala 2023. (Foto: Isabelle Montaleone)



20.12.2023. Weihnachtsmützen-Treff der Verantwortlichen für die Kindersportschule, für den Cross-Sport und die Kindergeburtstage. (Foto: N.N.)



01.02.2024. Stimmungsbild vom Einladungs-Essen des Sportlichen Leiters mit den Trainerinnen im Gesundheitssport. (Foto: Isabelle Montaleone)



02.02.2024. Das Team Geschäftsstelle formiert sich als Tanz-Gruppe. (Foto: Daniel Spektor)



01.03.2024. Nach- und Vorbereitungstreffen Startnummern-Ausgabe Erbe-Lauf. (Foto: N.N.)





Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de



Helmut Römp
Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6
72070 Tübingen

Tel. 0 70 71 - 4 31 67
Fax 0 70 71 - 44 04 02
info@helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.

Turn-Gala des Schwäbischen und Badi-schen Turnerbunds

Kindersport als Kinderarbeit?

Im Schwäbischen Tagblatt wurde am 9. Januar darüber berichtet, dass nach der Turn-Gala des Schwäbischen und Badi-schen Turnerbunds, die am 8. Januar 2024 in der Porsche Arena in Stuttgart stattfand, Beamte des städtischen Gewerbeamts erschienen. Sie prüften, ob es sich beim Einsatz der Kinder zwischen fünf bis neun Jahren um „Kinderarbeit“ handelte.

Seit 35 Jahren gibt es die Turn-Gala. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung, in der „artistische Traumwelten mit hinreißender Musik“ (so 2024) vorgestellt werden. Noch nie gab es Beanstandungen. Remy Butterlin, der als Caterer immer dabei ist, meinte zu dem Vorfall: „Man hat die Kinder wie Verbrecher festgehalten.“ Da die Verantwortlichen die Aushändigung der Personalien ohne Einverständnis der Eltern ablehnten, wurde von den Beamten die Polizei gerufen.

Was ist Kinderarbeit?

Nach Unicef, dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, ist Kinderarbeit eine Arbeit, die die körperliche oder seelische



Entwicklung der Kinder schädigt und den Schulbesuch zumindest beeinträchtigt. Sie wird von den Kindern zu Erwerbszwecken verrichtet und verstößt gegen die weltweit gültigen Kinderrechte. Es handelt sich um ausbeuterische Tätigkeiten, z.B. die Produktion von Textilien in Bangladesh oder im Kongo, aber auch um kriminelle Tätigkeiten, bei denen Kinder als Drogenkuriere oder als Kindersoldaten missbraucht werden.

Man mag dies im Blick auf den Einsatz der Kinder in der Sport-Gala als nicht vergleichbar abtun. Trotzdem sollte man über das Thema Kinderarbeit sprechen, denn auch in Deutschland wurde in der Vergangenheit über das Problem der „Kinderarbeit“ zum Beispiel in bestimmten Sportarten des Hochleistungssports erörtert und die Frage nach dem angemessenen Wettkampfalter diskutiert. Diese Fragen stellen sich nach wie vor. In der Kinderarbeitschutzverordnung“ wird Arbeit im Sinne leichter für Kinder/Jugendliche geeignete Arbeit ab 13 Jahren erlaubt, sofern der Schulbesuch nicht beeinträchtigt ist.

Eine mit der Turn-Gala des STB vergleichbare Veranstaltung organisiert die TSG Tübingen jährlich in der Paul Horn-Arena. Die TSG Tübingen ist ein Mehrspartenverein mit etwa 3.000 Mitgliedern. In der TSG Sportgala führen etwa 180 Kinder im Alter zwischen vier und 12 Jahren in das Programm der Gala mit gymnastischen Übungen ein. Wer miterlebt hat, mit welcher Begeisterung die Kinder ihre Übungen und damit ihr Können zeigen und wie stolz sie sind, wenn die 2.000 Zuschauer in der vollbesetzten Halle, ebenfalls begeistert, ihre Leistungen mit anhaltendem Beifall belohnen - der kann nur den Kopf schütteln, sollte diese spielerische Präsentation als Kinderarbeit beurteilt werden. Gewiss geht es auch bei dieser Veranstaltung um Einnahmen. Der Gewinn kommt jedoch der TSG als gemeinnütziger Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit zugute.

Durch den Sport, ob im Verein oder außerhalb, lernen Kinder Einstellungen und Kompetenzen, die sie dazu motivieren, lebenslang Sport zu treiben. Bereits im Kindesalter erwerben sie körperliche, kognitive und sozial-emotionale Kompetenzen. Vor allem die sozialen Kompetenzen sind in einer Zeit von großer Bedeutung, in der der Gebrauch der Handys auch bei Kindern längst selbstverständlich ist. Bereits 2019 ergab eine Studie, dass drei Viertel der Zehnjährigen ein Handy haben. Daneben besitzen immer mehr Kinder Tablets, Smartphones und Spielekonsolen. Die diesbezüglichen Verkaufszahlen neh-

men zu, ebenso die Stunden der täglichen Nutzung.

Auch in anderen kulturellen Bereichen zeigen Kinder ihr Können, z.B. in einem Kinderchor, um nur ein Beispiel zu nennen. Auch hier gilt es, die Aufregung vor dem Einsatz zu spüren, zu erleben, ob und wie der Einsatz mehr oder weniger gelingt und wie groß die Freude in der Gruppe ist, wenn die Leistung durch den Applaus der Zuhörer belohnt wird. Welch eine Bereicherung des kindlichen Lebens!

Hartmut Gabler



HS Heinrich Schmid

heinrich-schmid.com

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid

- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de



HolzLand[®] **Tübingen**

Holzfachmarkt West

Handwerkerpark 17

72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum

HolzLand
Tübingen

■ INNEN

Verlegung von

- ▶ Parkettböden
- ▶ Designbeläge
- ▶ Laminat
- ▶ Massivparkett & Industrieparkett

■ AUSSEN

Montage von

- ▶ Terrassenbelägen
- ▶ WPC / BPC
- ▶ Holzarten aller Art
- ▶ Sichtschutzelementen
- ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!



Feriensportcamps 2024

gefördert durch die Anton & Petra Ehrmann-Stiftung

für **alle** Kinder und Jugendliche - nicht nur für Vereinsmitglieder

Anmeldung und Infos unter www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 8609190

Änderungen vorbehalten

Nr.	Zeitraum	Uhrzeit	Bezeichnung	Alter / Jahre
01	12.02. - 16.02.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Faschings-Sportcamp	6 - 12
02	25.03. - 28.03.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Oster-Sportcamp (1)	6 - 12
FC	02.04. - 04.04.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Fußballcamp	6 - 12
03	02.04. - 05.04.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Oster-Sportcamp (2)	6 - 12
04	20.05. - 24.05.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Pfingst-Sportcamp (1) <small>(Auch am Feiertag, 20.05.)</small>	6 - 12
041	20.05. - 24.05.	08-13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (1) <small>Programmbeginn 09:00 Uhr (Auch am Feiertag, 20.05.)</small>	4 - 5
05	27.05. - 31.05.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Pfingst-Sportcamp (2) <small>(Auch am Feiertag, 30.05.)</small>	6 - 12
06	29.07. - 02.08.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Sommer-Sportcamp (1)	6 - 12
07	05.08. - 09.08.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Sommer-Sportcamp (2)	6 - 12
08	12.08. - 16.08.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Sommer-Sportcamp (3)	6 - 12
081	12.08. - 16.08.	08-13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (2) <small>Programmbeginn 09:00 Uhr</small>	4 - 5
09	19.08. - 23.08.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Sommer-Sportcamp (4)	6 - 12
091	19.08. - 23.08.	08-13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (3) <small>Programmbeginn 09:00 Uhr</small>	4 - 5
10	26.08. - 30.08.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Sommer-Sportcamp (5)	6 - 12
11	02.09. - 06.09.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Sommer-Sportcamp (6) ausgebucht	6 - 12
12	28.10. - 01.11.	08-17 Uhr/ 10-16 Uhr	Herbst-Sportcamp <small>(Auch am Feiertag, 01.11.)</small>	6 - 12

(07.02.2024)



Kindersportschule der TSG Tübingen

gefördert durch die Anton & Petra Ehrmann-Stiftung

Profil-Stundenplan 2023 / 2024



www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 8609 192 | E-Mail: kids@tsg-tuebingen.de

Online-Anmeldung

(Stand:01.02.2024)

Nr.	Kurs (Alter)	Zeit	Ort
Montag			
1	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
2	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
3	Cross-Kids (7-8 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
4	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
5	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
6	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
7	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	Phil
8	TSG-Kids (3-4 Jahre)	17:00-17:45	Phil
9	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Hügel
10	TSG-Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	Hügel
11	Turn-Kids (7-8 Jahre)	16:00-17:30	Sil
12	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:00-17:30	Sil
Dienstag			
13	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	09:30-10:15	ESZ
14	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
15	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	15:00-15:45	ESZ
16	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
17	TSG-Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
18	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
19	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
20	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
21	Cross-Kids (9+ Jahre)	17:00-17:45	ESZ
Mittwoch			
22	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:00-15:45	ESZ
23	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
24	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
25	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
26	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:00-16:45	ESZ

Nr.	Kurs (Alter)	Zeit	Ort
Mittwoch			
27	Cross-Kids (9+ Jahre) (Fortgeschrittene)	17:00-17:45	ESZ
28	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
29	Cross-Kids (Fortgeschrittene)	18:00-18:45	ESZ
30	Dance-Kids (5-8 Jahre)	16:15-17:00	ESZ
31	Dance-Kids (9+ Jahre)	17:15-18:00	ESZ
32	Ball-Kids (3-4 Jahre)	15:15-16:00	Aisch
33	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
34	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
Donnerstag			
35	Kids (bis 2 Jahre) in Begleitung	15:00-15:45	ESZ
36	TSG-Kids (3-4 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
37	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	16:00-16:45	ESZ
38	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
39	TSG-Kids (7-8 Jahre)	16:00-16:45	ESZ
40	Kids (ab 2 Jahre) in Begleitung	17:00-17:45	ESZ
41	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
42	TSG-Kids (3-4 Jahre)	17:00-17:45	ESZ
43	TSG-Kids (3-4 Jahre)	16:15-17:00	Aisch
44	TSG-Kids (5-6 Jahre)	17:00-17:45	Aisch
45	Ball-Kids (5-6 Jahre)	16:15-17:00	Köstlin
46	Ball-Kids (7-8 Jahre)	17:00-17:45	Köstlin
Freitag			
47	TSG-Kids (5-6 Jahre)	15:00-15:45	ESZ
48	Turn-Kids (9+ Jahre)	14:00-15:15	Sil
49	Turn-Kids (9+ Jahre)	14:00-15:15	Sil
50	Turn-Kids Jungs (7-8 Jahre)	14:30-15:45	Sil
51	Turn-Kids (5-6 Jahre)	15:15-16:30	Sil
52	Turn-Kids (12+ Jahre)	15:15-16:45	Sil
53	Turn-Kids (9+ Jahre)	16:30-18:00	Sil

Profil	
Kids in Begleitung	Maximale Bewegungsvielfalt, die das Krabbelalter ermöglicht bzw. noch Begleitung verlangt
TSG-Kids	Sport, Spiel und Bewegung und alles, was Spaß macht
Ball-Kids	Bälle im Spiel und im Mittelpunkt verschiedener Sportarten
Cross-Kids	Parkour, Freerunning und Akrobatik
Dance-Kids	Grundformen des Tanzens und erste Choreografien
Turn-Kids	Bewegungsabläufe und Übungen in Verbindung mit allen möglichen Turn-Geräten

Sporthalle	
Ehrmann-Sportzentrum (ESZ)	Ehrmann-Sportzentrum, Freibad 5, 72072 Tübingen
Sporthalle Philosophenweg (Phil)	Turnhalle Philosophenweg, Philosophenweg 70, 72076 Tübingen
Turnhalle Aischbachschule (Aisch)	Turnhalle Aischbachschule, Sindelfinger Straße 1, 72070 Tübingen
Turnhalle Köstlinschule (Köstlin)	Turnhalle Köstlinschule, Wilhelmstraße 93, 72074 Tübingen
Turnhalle Silcherschule (Sil)	Turnhalle Silcherschule, Seelhausgasse 31, 72070 Tübingen
Turnhalle Hügelsschule (Hügel)	Turnhalle Hügelsschule, Hügelstraße 13, 72072 Tübingen

Die Kurs-Anmeldung in der Kindersportschule erfolgt digital.

Alle Infos zur Online-Anmeldung und alle freien Plätze finden Sie auf unserer Website unter: www.tsg-tuebingen.de/tsg-kindersportschule/

Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail an kids@tsg-tuebingen.de | Telefon: 07071 8609192

**T S G Tübingen Gesundheitssport
(Fitness-, Präventions- und Reha-Sport-Angebote)**



... alle Informationen unter www.tsg-tuebingen.de | Telefon 07071 8609 190

(Stand 08.01.2024)

Nr.	Kurs	Sporthalle	Zeit
Montag			
1	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	10:15 - 11:45
2	Zumba®	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:00 - 19:00
3	Sport nach Krebs	Sporthalle Uhlandstraße	18:15 - 19:00
4	Rücken & Gelenke	Hermann-Hepper-Turnhalle	18:15 - 19:00
5	Functional Fitness (Männer)	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:45
6	Functional Fitness	Turnhalle Aischbachschule	18:30 - 20:00
7	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 19:30
8	TSG-Gymnastik	Hermann-Hepper-Turnhalle	19:00 - 20:00
9	Rücken & Gelenke	Sporthalle Uhlandstraße	19:15 - 20:00
10	TSG-Gymnastik	Sporthalle Waldhäuser-Ost	20:15 - 21:15
Dienstag			
11	Fit & Bewegt (Frauen)	Turnhalle Aischbachschule	18:30 - 19:30
12	Hatha-Yoga	Ehrmann-Sportzentrum	19:00 - 20:30
13	TSG-Gymnastik	Turnhalle Philosophenweg	20:00 - 21:15
14	Zumba®	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	20:30 - 21:30
Mittwoch			
15	Pilates	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 11:00
16	Fit & Bewegt	Ehrmann-Sportzentrum	11:00 - 12:00
17	Fit & Bewegt (inklusive)	Ehrmann-Sportzentrum	17:00 - 18:00
18	Fit & Bewegt (im Freien)	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:15
19	TSG-Gymnastik (M Ü70)	Turnhalle Aischbachschule	18:00 - 19:30
20	TSG-Gymnastik	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 - 20:30
21	Tanztraining	Ehrmann-Sportzentrum	19:30 - 20:30
Donnerstag			
22	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	10:00 - 10:45
23	Tanztraining	Gymnastikhalle Waldhäuser-Ost	18:00 - 19:00
24	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Philosophenweg	18:00 - 19:30
25	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	18:15 - 19:00
26	Pilates	Französische Schule	18:15 - 19:15
27	Functional Fitness	Turnhalle Hügelschule	18:30 - 20:00
28	Rücken & Gelenke	Ehrmann-Sportzentrum	19:15 - 20:00
Freitag			
29	Functional Fitness	Ehrmann-Sportzentrum	18:30 - 20:00

freie Plätze unter www.tsg-tuebingen.de

Fußball

Abteilungsleitung:
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



Vorsichtiger Blick nach oben

Unsere Verbandsligamannschaft hat das Jahr mit einem 3:1 Heimsieg gegen den TV Echterdingen erfolgreich abgeschlossen. Im Flutlichtspiel am Freitagabend sorgten **Lukas Pfister**, **Daniel Breuninger** und **Marius Thomas** für einen souverän herausgespielten, verdienten Erfolg gegen den Aufsteiger. Das vorgesehene letzte Heimspiel des Jahres gegen die Sportfreunde Schwäbisch Hall fiel dem Wintereinbruch zum Opfer. Es wurde dann – als erstes Punktspiel des Neuen Jahres am Sonntag, 3. März ausgetragen.

Die Vorbereitung auf den Rückrundenstart lief von den Ergebnissen her durchwachsen. Gegen Regionalligist TSG Balingen – mit unserem ehemaligen Spieler **Tobias Dierberger** in dessen letztem Spiel für die Eyachstädter – gab es eine 1:5-Niederlage. Gegen die U21 von Oberligist FC 08 Villingen verlor unser Team mit 1:2. Auch beim Auswärtsspiel bei Oberligist 1. Göppinger SV setzte es eine 5:0-Niederlage. Die Tore hatte sich das Team anscheinend für den letzten Test gegen den Landesligisten SV Nehren aufgehoben. 6:1 gewann die Mannschaft bei der Generalprobe für den Punktspielstart.

Mit 25 Punkten und 24:20 Toren steht unsere Erste auf Tabellenplatz vier. Bei neun Punkten Vorsprung auf einen direkten Abstiegsplatz und sieben Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz zur Landesliga kann der Blick vorsichtig nach oben Richtung Relegationsplatz zwei zur Oberliga gehen, auf den die Mannschaft



Marius Thomas jubelt über seinen Treffer gegen den TV Echterdingen. (Foto: Pressefoto Ulmer)



Trainer Michael Frick geht die Vorbereitung auf die Rückrunde konzentriert mit seiner Mannschaft an. (Foto: Pressefoto Ulmer)

nur zwei Punkte Rückstand hat. Dafür gilt es, sofort nach der Winterpause da zu sein. Das Auftaktprogramm hat es in sich: nach den Heimspielen gegen das Spitzenteam Schwäbisch Hall (3.3.) und Aufsteiger TSV Oberensingen (16.3.) sowie dem Auswärtsspiel bei Spitzenreiter SV Fellbach (9.3.) werden wir sehen, wohin die Reise führt. Eines ist klar: Ausruhen ist in dieser starken Liga nicht drin – es geht auch sehr schnell wieder nach unten.

Gefestigt in die Rückrunde

Unsere Zweite Mannschaft gewann auch ihr letztes Spiel im vergangenen Jahr. Beim 3:2-Heimsieg gegen die SG Reutlingen wurden die Nerven aller Anwesenden strapaziert, bis die drei Punkte daheim behalten werden konnten. Das Team um unser Trainerduo **Jan Binder** und **Jonas Frey** überwintert somit auf Platz 7 mit 24 Punkten und 36:29 Toren. Mit 12 Punkten Vorsprung auf den Abstiegsplatz in die Kreisliga A sollte das Team nicht mehr in allzu große Abstiegsorgen geraten. Viel-

mehr sollte es Anreiz sein, die sieben Punkte Rückstand auf den Relegationsplatz zur Landesliga zu minimieren.

Die Ergebnisse der Rückrunden-Vorbereitung lassen darauf schließen, dass die Mannschaft die gewonnene Stabilität



Max Staib und seine Teamkollegen werden auch in der Rückrunde Vollgas geben. (Foto: Pressefoto Ulmer)



So wollen wir unsere Verbandsliga-Mannschaft auch in der Rückrunde sehen. (Foto: Pressefoto Ulmer)

nutzen möchte, um weiter anzugreifen. Vier Siege – 4:2 gegen den SV Deger-schlacht, 5:1 gegen den TSV Mähringen, 2:1 gegen den TSV Sickenhausen, sowie 3:1 gegen den TSV Frommern - und ein Unentschieden (4:4) gegen die U23 des Verbandsligisten VfL Pfullingen sind eine gute Voraussetzung für den Einstieg in die Rückrunde am Sonntag, 25. Februar um 12:30 Uhr gegen den Anadolu SV Reutlingen. Der Auftakt wird richtungsweisend für den weiteren Saisonverlauf sein. Nimmt die Mannschaft den Schwung mit, kann sie noch das Zünglein an der Waage in Sachen Aufstieg sein.

Starker Auftritt der TSG beim Tübinger HSP Stadtpokal

Ein Highlight des Fußballjahres ist für alle Mannschaften der Tübinger HSP Stadtpokal. In der ersten Woche des Jahres kämpfen unsere Teams um die inoffizielle Hallen-Stadtmeisterschaft. Da in der Feld-saison oftmals mehrere Ligen zwischen

den Vereinen liegen, fiebern die Teams auf den direkten Vergleich hin.

Auch in diesem Jahr zeigte sich die TSG wieder bestens aufgestellt: in jedem Halbfinale war mindestens eine TSG-Mannschaft vertreten. In sechs von sieben möglichen Finalen stand eine TSG-Mannschaft.



Trainer Jan Binder blickt zuversichtlich in die Rückrunde. (Foto: Pressefoto Ulmer)



SANWALD

BRAUT BESONDERE BIERE



SANWALD Hefe Weizen

Überzeugt nicht nur die Bierkenner
in der Region, sondern auch die
Experten der DLG: Bereits zum 9.
Mal wurde es mit Gold prämiert.

SANWALD.DE



9x in Folge mit
Gold prämiert



Eine starke Leistung zeigte unsere Zweite im Finale des Tübinger HSP Stadtpokals. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Drei Mal ging der Titel an unsere Teams: die A-, B- und D-Jugend wurden Stadtpokalsieger. Unsere AH, die Zweite Mannschaft und die C-Jugend standen im Finale und wurden Zweite. Insbesondere unsere Bezirksligamannschaft überraschte in positiver Art – sie schoss im Halbfinale unsere Verbandsligamannschaft ins kleine Finale.

Nicht nur als Team – auch individuell wussten unsere Spieler zu überzeugen: **Simon Röseler** (B-Jugend) und **Johann Kröger** (D-Jugend) wurden als beste Torhüter ihrer jeweiligen Altersklasse ausgezeichnet. **Joseph Banzhaf** (B-Jugend) und **Edgar Clauß** (E-Jugend) waren die besten Torschützen in ihrer Altersklasse.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Teams und die Spieler. Vielen Dank auch an die Trainerinnen und Trainer sowie an unsere Fans. Insgesamt war es ein gelungener Auftritt unserer TSG in der Paul Horn-Are-

na. Es hat Spaß gemacht beim Budenzauber mit Rundumbande. Wir bedanken uns beim SV Pfrondorf für die Ausrichtung eines rundum gelungenen Turniers und freuen uns auf die nächste Auflage, für die der SSC Tübingen verantwortlich zeichnet.

Déjà-vu beim Tagblatt Turnier

Nach dem Tübinger HSP Stadtpokal steht traditionell das Tagblatt-Turnier an. Dort dürften sich manche die Augen gerieben haben: denn auch in Mössingen gewann unsere Zweite im Halbfinale gegen unsere Erste. Leider zog sie auch diesmal im Finale den Kürzeren: Gegen den Landesligisten SV Nehren schwanden in der Verlängerung die Kräfte, sodass der Titel dieses Jahr mit 2:0 an die Steinlach ging. Unsere Erste Mannschaft gewann das kleine Finale gegen Landesligist Croatia Reutlingen nach Spielabbruch – die Reutlinger waren mit Schiedsrichterentscheidungen nicht einverstanden und verließen vor Spielende das Spielfeld. Ge-



Joseph Banzhaf (links oben) und Simon Röseler (rechts oben) aus der B-Jugend sowie Johann Kröger (links unten) aus der D- und Edgar Clauß (rechts unten) aus der E-Jugend freuen sich über ihre Auszeichnungen. (alle Fotos: SV Pfrondorf)

nerell war es wieder ein starker Auftritt unserer beiden Teams. Vielen Dank an die Spvgg Mössingen für die Ausrichtung des Turniers und an das Tagblatt für die Einladung.

U16 (B2) erfolgreich in der Halle unterwegs

Unser jüngerer Jahrgang der B-Jugend glänzte bei ihren Auftritten bei verschiedenen Hallenturnieren mit sehr guten Ergebnissen. Beim Tübinger HSP Stadt-

pokal holte sich das aufgeteilte Team im reinen kleinen TSG-Finale die Plätze drei und vier. Jeweils im Finale stand das Team bei den Turnieren in Albstadt-Ebingen, Bietigheim-Bissingen und beim MTV Stuttgart. Als Turniersieger ging die Mannschaft um Trainer **Stefan Tomaschko** in Burladingen und in Mössingen vom Platz. Erfreulich ist, dass über die Turniere hinweg 23 Spieler eingesetzt wurden. Macht so weiter, Jungs!



Große Gegenwehr leistete unsere Zweite im Finale des Tübinger HSP Stadtpokals. (Foto: Pressefoto Ulmer)

„Offense wins games, defense wins titles“

Dieses Sir Alec Ferguson zugeschriebene Sprichwort schien unsere AH beim hochkarätig besetzten Hallenturnier des FC Rottenburg ganz besonders zu beherzigen. Mit nur zwei Gegentoren stellte sie die beste Abwehr des Turniers. Dabei beschränkte sich die Mannschaft um Spielertrainer **Wolfram Bauer** nicht auf das Verteidigen, sondern setzte nach vorne spielerische Akzente. Mit sechs Siegen und einem Unentschieden gewann die Mannschaft verdient den Titel. Alter schützt vor Einsatz nicht – im Halbfinale wurde bis zum Schluss gekämpft, um die 1:0-Führung gegen den mit zahlreichen Gaststars gespickten TSV Aistaig ins Ziel zu bringen. Bereits in der Vorrunde war es zum Aufeinandertreffen mit Oberligist FC 08 Villingen gekommen; mit dem knappen besseren Ende für die Roten. Im Finale ließ die TSG den Villingern dann keine Chance. Mit zwei schnellen Toren zum 2:0 zog sie dem Gegner früh den Zahn. Erst

kurz vor Schluss konnten die Villingen auf 1:3 verkürzen, was aber keinen Einfluss auf den verdienten Turniersieg unserer Best Ager hatte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser hervorragenden Leistung.

Die D2 entwickelt sich. (Interview mit **Tilman Kröger**)

Die Nachwuchsarbeit spielt eine wichtige Rolle in der Fußballabteilung der TSG. Wir haben uns mit **Tilman Kröger** unterhalten, der die D2 im „goldenen Lernalter“ trainiert.

Frage: Til, wie lief die Vorrunde?

Tilman Kröger: Die Jungs aus dem Jahrgang 2012 haben die Hinrunde in der Quali-Leistungstaffel 3 des Bezirks Alb erfolgreich gestalten können - wobei es beim Spiel neun gegen neun und vor allem auch gegen Teams mit älteren Spielern einige enge Spiele gab. Die spielerische Überlegenheit konnten wir



Unsere AH freut sich über den Turniersieg in Rottenburg. (Foto: TSG)

gegen den SV Weiler I und den VfB Bodelshausen I nicht in ausreichend Tore umwandeln, so dass wir beide Spiele mit je einem Tor Unterschied verloren haben. Da wir die restlichen Spiele gewonnen haben, beendeten wir die Hinrunde auf dem dritten Platz.

Wie zeigte sich die Mannschaft in der Halle?

In der Halle haben wir gute Platzierungen erreicht: Platz drei bei einem Top-Turnier in Oberensingen, drei „Silber-ränge“ in Betzingen, in Walddorf sowie bei der SG Reutlingen, sowie vierte Plätze in Rottenburg und beim Tübinger HSP Stadtpokal. Zweimal konnten wir als Sieger nach Hause fahren: In Aidlingen gab es einen tollen Wanderpokal, in Jettingen haben wir das 10m-Schießen gegen den 2011er-Jahrgang aus Nagold gewonnen. Dementsprechend groß war unsere Freude.



Das Trainer-Team der D2: (Von links) Andy Beyerle, Jan Schick und Tilman Kröger. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Top-Leistungen. Gab es darüber hinaus weitere Besonderheiten in der Halle?

Besondere Ehre wurde Neven Adler-Michaelson beim Turnier in Oberensingen zuteil, bei dem er zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde. Und Jo-



Die D2 jubelt über ihren Turniersieg. (Foto: TSG)

hann Kröger wurde sowohl beim Stadtpokal als auch beim Turnier in Aidlingen zum besten Torspieler gewählt. Herzlichen Glückwunsch an die Jungs.

Wie geht es im neuen Jahr weiter?

Die Vorbereitung auf die Rückrunde hat begonnen. Spannende Spiele stehen auf dem Programm. Wir freuen uns, die physische und koordinative Entwicklung der Spieler zu sehen. Weiterhin setzen wir auf spielerische Schwerpunkte und stellen nicht das numerische Ergebnis in den Vordergrund. Es ist die langfristige Entwicklung, die uns interessiert.

Gibt es auch noch ein Programm, das *über den* Ligenspielbetrieb hinausgeht?

Darauf legen wir großen Wert. In den Osterferien ist wieder ein Ausflug ins Nachbarland zum Turnier beim ASS Strasbourg geplant. Und im Sommer stehen nach der Runde einige schöne

Turniere in der Umgebung Tübingens auf dem Programm.

Werden die Leistungen der Spieler auch über die TSG hinaus wahrgenommen?

Ja. Erfreulich ist, dass fünf Spieler des Teams beim DFB-Stützpunkttraining beteiligt sind: Samuel Reese, Emil Wilke, Emil Müller, Johann Kröger und Neven Adler-Michaelson.

Große Freude bei der Feier des 95. Geburtstags von Lilo Bauer

Am Freitag, 16. Februar stand ein besonderer Tag an: TSG-Ehrenmitglied **Lilo Bauer** feierte ihren 95. Geburtstag – und wo anders könnte die Feier stattgefunden haben als in der Kabine 5, der Sportgaststätte der TSG Tübingen? Die Spieler der aktiven Mannschaften brachten ein Ständchen zugunsten der Jubilarin dar. Abteilungsleiter **Alexander Wütz** überreichte einen Strauß. Und Lilo freute sich sichtlich über die Glückwünsche. Lilo ist eine wichtige Persönlichkeit für den Fußball bei der

brennenstuhl®



**Qualität und Erfahrung
seit über 60 Jahren.**

www.brennenstuhl.com



Abteilungsleiter Alexander Wütz überreichte Lilo Bauer einen Blumenstrauß zu ihrem 95. Geburtstag. Auf dem Foto ist die Jubilarin an ihrem 91. Geburtstag zu sehen. (Foto: Pressefoto Ulmer)

TSG. Jahrzehntlang war sie gemeinsam mit ihrer Schwester Margot für die Verpflegung der Zuschauer zuständig. Sie war uns ist weithin bekannt als das freundliche Gesicht des Fußballs der TSG. Nach wie vor unterstützt Lilo die Abteilung und fiebert - wann immer es ihre Gesundheit zulässt – mit ihren TSG-Teams mit. So war sie auch beim Turniersieg der AH in Rottenburg dabei, an dem ihre Söhne

Wolfram und Thomas maßgeblich beteiligt waren.

Liebe Lilo, wir wünschen uns, dass wir dich in der Rückrunde bei möglichst allen Spielen wieder als Zuschauerin begrüßen dürfen. Wir wünschen dir alles Gute für dein neues Lebensjahr.

Alexander Wütz (Abteilungsleiter) und Matthias Härtner (Kassier)

Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.

Es ist unbestritten, dass ein Buch mit tollen Fotografien vielen Interessierten einen besseren Zugang ermöglicht als eine pure Bleiwüste. Jeder Text, mag er noch so flüssig geschrieben sein, wird selten von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Dieser Tatsache war sich der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** sehr bewusst, als er sich an die Arbeit zu 175 Jahren Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen gemacht hat. Rechtzeitig zum Jubiläum am 24.06.2020 wurde die Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Entstanden ist ein 228 Seiten umfassendes Werk voller Alltags-Geschichten, Fotos, Statements, Interviews und Texten über TSG-Persönlichkeiten.

Die Chronik ist zum Preis von **10 Euro** in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.



„Eine Seite wird immer unzufrieden sein“ – 2. Teil des Interviews mit Deniz Tekin

In TSG-Intern 250 wurde der erste Teil des Interviews mit unserem Schiedsrichterbeauftragten **Deniz Tekin** veröffentlicht. In dieser Ausgabe folgt der zweite und letzte Teil.

Frage: Man hört immer wieder von Gewalt gegen Schiedsrichter; Beleidigungen durch Spieler und vor allem auch durch Zuschauer sind im wöchentlichen Spielbetrieb gar an der Tagesordnung. Wie siehst du diese Entwicklung? Hattest du auch schon persönliche Erfahrungen mit solchen Vorfällen? Falls ja, wie gehst du damit um?

Deniz Tekin: Es nimmt definitiv zu. Der Ton auf dem Platz wird rauer und unfreundlicher. Als Pädagoge habe ich einen besonderen Blick auf den Jugendbereich. Mein Gefühl ist, dass Kinder und Jugendliche auf dem Platz

eigentlich sehr gutmütig sind. Das schlechte Benehmen wird oftmals von den Trainern und Eltern an die Kinder herangetragen. Hier muss man als Schiedsrichter eingreifen, wenn beispielsweise ein Elternteil ein Kind verbal angeht.

Auch ich hatte bereits Situationen, in denen mir mit Gewalt gedroht wurde. Das ist sowohl im Aktiven- als auch im Jugendbereich schon passiert. Ich finde allerdings Rassismus weitaus schlimmer als irgendwelche Beleidigungen oder Gewaltandrohungen. Man lernt mit der Zeit aber auch, viel zu überhören. Ob das gut oder schlecht ist, sei mal dahingestellt. Ich glaube schon, dass einen solche Vorfälle beschäftigen. Jeder geht unterschiedlich damit um. Ich bin im positiven Sinne ignoranter geworden und lasse einiges nicht mehr an mich heran. Und manchmal muss man einfach standhaft bleiben. Nicht zu vergessen: Wir haben Pfeife und Karten!



Deniz Tekin leitet zusammen mit Ghiorghis Haile das Schiedsrichterwesen der TSG Tübingen. (Foto: Pressefoto Ulmer)

Wie kann man interessierte Fußballer und Fußballerinnen, die sich unter Umständen hiervon abschrecken lassen, doch von einer Schiedsrichterlaufbahn überzeugen?

Es ist so, dass du, selbst wenn du ein gutes Spiel pfeifst, oftmals auf dem Platz im Mittelpunkt der Kritik stehst. Eine Seite wird immer unzufrieden sein. Ich glaube aber, dass die Tätigkeit als Schiedsrichter sehr gut für die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstbewusstsein ist. Man lernt mit Kritik umzugehen, in Situationen in denen 400 Augen auf dich gerichtet sind und auf deine Entscheidung warten. Man profitiert vom Umgang mit vielen verschiedenen Menschen. Das hat mir persönlich in meinem Referendariat sehr weitergeholfen. Als klaren Pluspunkt empfinde ich auch den Austausch mit den Schiedsrichterkollegen und das Kennenlernen neuer Orte und Menschen. Auch aus finanzieller Sicht war es für mich als Student eine gute Einnahmequelle.

Ich persönlich schaue Fußballspiele inzwischen mit anderen Augen und bin sozusagen als Experte viel mehr auf die Entscheidungen der Schiedsrichter fokussiert. Ich frage mich dann, was ich gemacht hätte oder wie ich entschieden hätte.

Welche Empfehlung würdest du angehenden Nachwuchsschiedsrichtern mit auf den Weg geben?

Ich würde ihnen zuallererst raten, die Fortbildungen und Schulungsabende zu besuchen, um up-to-date zu sein, was das Regelwerk angeht. Sehr wichtig sind auch die Kommunikation und der Dialog auf dem Platz. Ich versuche immer, meine Entscheidungen nachvollziehbar und freundlich zu erklären. Falls ich eine Situation übersehen habe oder nicht sehen konnte, gebe ich auch das ehrlich zu. Das sorgt bei den Spie-

lern meistens für Einsehen. Meine Erfahrung ist, dass ein freundlicher Umgang dafür sorgt, dass die Spieler diese Freundlichkeit zurückgeben.

Wenn auch ihr Lust habt, unsere Schiedsrichtergruppe zu verstärken, meldet euch bitte per E-Mail an fussball@tsg-tuebingen.de.

Die TSG übernimmt die Kosten für den Erwerb des Schiedsrichterscheins und stellt jedem Schiedsrichter und jeder Schiedsrichterin kostenfrei die Ausrüstung in Form von zwei Schiedsrichtertrikots, Hose und Stutzen sowie den wichtigsten Utensilien, Karten und Pfeife, zur Verfügung. Wir möchten auch Mädchen und Frauen dazu ermutigen, sich bei uns zu melden!

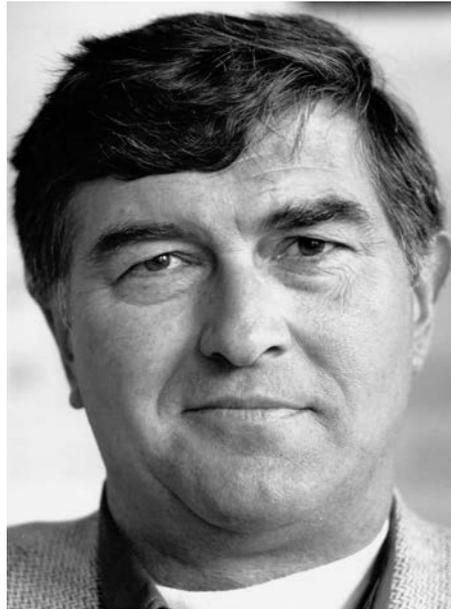
Die Schiedsrichter der TSG:

Ghiorghis Haile, Rainer Hörmann, Caspar Müller-Baumgarten, Dustin Quinones, Deniz-Osman Tekin, Thomas Wenzel, Furkan Yeşilyurt, Serkan Yeşilyurt.



Zum Tod von Rudi Spannenberger

Zu Beginn des Jahres erreichte uns die traurige Nachricht, dass Rudi Spannenberger im Januar verstorben ist. Er prägte den Fußball bei der TSG Tübingen in verschiedenen Funktionen über viele Jahre hinweg. Zunächst war er als Spieler aktiv. Mit der Ersten Mannschaft gelang ihm 1975 der Aufstieg in die Landesliga. Bereits zu seiner Zeit als Spieler der Aktiven Mannschaft engagierte er sich zeitgleich als Trainer der B- und A-Jugend von 1972 bis 1976. Später war er drei Spielzeiten als Trainer der Ersten Mannschaft aktiv. Danach gehörte er zum Stamm der AH und sorgte neben dem Sportlichen auch für viele Momente der Sportkameradschaft. Selbst nach seinem Umzug ins Allgäu war er bei der TSG präsent. Der regelmäßige alljährliche Wochenendausflug der AH ins Allgäu zu Rudi Spannenberger war ein gerne wahrgenommener Pflichttermin im Jahreskalender. Nach dem Aufstieg unserer Ersten Mannschaft kam Rudi Spannenberger immer wieder auch zu den Spielen gegen den FC Wangen.



Wir danken Rudi Spannenberger für seinen Einsatz und die Verdienste um den Fußball bei der TSG Tübingen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Alexander Wütz



RAINER OTT
GLASEREI
FENSTER UND TÜREN, JALOUSIEN,
ROLLLADEN UND MARKISEN
REPARATURSERVICE.

KÖLLESTRASSE 21
72070 TÜBINGEN
TEL.(0 70 71) 4 33 17
FAX(0 70 71) 4 45 87

Kunstturnen

Abteilungsleitung:
Karin Martenson
info@tsg-tuebingen.de



und Schwierigkeiten angepasst worden. Dank der Wettkampfunterstützung durch Julia Möbius stand eine vertraute und erfahrene Helferin zur Seite.

Kunstturnen Kreisliga A

Klassenerhalt geschafft

Nach knapp einem Monat weiterer Vorbereitungszeit fand am Sonntag, den 19. November 2023 endlich der zweite Liga-Wettkampf in Holzgerlingen statt. An den Übungen war in der Zwischenzeit gefeilt, Anforderungen waren nochmals geprüft

Bereits vor Wettkampfbeginn stand fest, dass der 8. Platz vergeben war, nachdem ein Verein seine Mannschaft abgemeldet hatte. Mit der Sicherheit von zwei Tabellenpunkten starteten die TSG-Turnerinnen am Zittergerät Schwebelbalken in den Wettkampf. Erklärtes Ziel war es, Stürze zu begrenzen und damit wertvolle Punkte zu sichern. Auch wenn es nicht ohne Fehler lief, zeigten vor allem **Maren Oser** mit 10,80 Punkten und **Leni Ladu** mit 10,50 Punkten starke Übungen und wurden mit guten Wertungen belohnt.



Oben, von links: Marit Belz, Sarah Jäger, Isabella von Rosenberg. Mitte, von links: Lisa Stannecker, Leni Ladu, Maren Oser. Unten, von links: Hannah Mauser, Clara Scheffold. Vorne: Laura Gatzke. (Foto: Felicitas Heiss)

Ohne Verschnaufpause ging es mit den Küren am Boden weiter. Trotz schöner Übungen wurden vom Kampfgericht viele Drehungen und Sprünge nicht anerkannt, was sich auch in den Bewertungen zeigte. **Clara Scheffold** (11,15 Punkte) und **Marit Belz** (10,05) erzielten die höchsten Punktzahlen für die Mannschaft.

Ein Highlight des Nachmittags war das Mannschaftsergebnis von 34,20 Punkten am Sprung. Alle fünf TSG-Turnerinnen zeigten solide Sprünge und erreichten ein zweistelliges Ergebnis. Neben **Laura Gatzke** (11,30 Punkte) und **Hannah Mauser** (11,20 Punkte) ist besonders die Leistung von **Isabella von Rosenberg** mit 11,70 Punkten hervorzuheben, die damit die zweithöchste Note an diesem Gerät erzielte.

Der bisher bereits erfolgreiche Wettkampf wurde am Stufenbarren weitergeführt. Alle fünf Turnerinnen konnten ihre Übungen ohne einen Sturz zeigen. Und auch hier gelang es den TSG-Mädels drei zweistellige Ergebnisse zu erzielen: **Hannah Mauser** erreichte 10,10 Punkte, **Isabella von Rosenberg** 10,30 Punkte und **Clara Scheffold** 10,70 Punkte. In der Summe hieß das 31,10 Punkte und zweitbestes Mannschaftsergebnis.

Mit dem Live-Ergebnisdienst wäre es zwar schon vor der Siegerehrung möglich gewesen, die Ergebnisse einzusehen, jedoch wollte sich die Mannschaft überraschen lassen; und diese Überraschung ist dann auch gelungen.



Hinten, von links: Clara Scheffold, Lisa Stannecker, Laura Gatzke, Marit Belz, Isabella von Rosenberg, Maren Oser. Vorne, von links: Leni Ladu, Sarah Jäger und Hannah Mauser. (Foto: Felicitas Heiss)

Mit einer Gesamtwertung von 127,10 Punkten wurde der Traum vom sicheren Tabellenplatz wahr. Hinter der Turnschule NeckarGym3 und dem TSV Lustnau1 erzielte die TSG Tübingen1 den dritten Platz.

Mit insgesamt 8 Tabellenpunkten konnte die Mannschaft damit auf den Tabellenplatz 5 vorrücken und den Klassenerhalt im Mittelfeld sichern.

Wir gratulieren der gesamten Mannschaft zu diesem tollen Wettkampf und dem Klassenerhalt in der Kreisliga A. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Trainerinnen, den mitgereisten Zuschauern und Fans und vor allem bei **Lara Warschul** für ihren Wettkampfeinsatz.

Neue Trainerin im Liga-Team: Sophia Jung



„Hi, ich bin Sophia, 29 Jahre und neue Turntrainerin in der Kunstturnabteilung, um die Liga-Gruppe am Montag zu unterstützen. Ich turne selbst seit über 20 Jahren und habe früher für die WKG Gäu-Schönbuch geturnt. In meinem Heimatverein VfL Herrenberg habe ich mehrere Jahre lang als Trainerin gearbeitet, bis ich wegen meines Studiums nach Köln gezogen bin. Seit knapp zwei Jahren bin ich für meine Promotion in Wirtschaftsgeschichte in Tübingen und habe

das Training-Geben sehr vermisst. Deswegen freue mich jetzt umso mehr, gemeinsam mit den anderen Trainerinnen die Gruppe zu trainieren und erfolgreich auf Wettkämpfe vorzubereiten.“

Die Abteilung freut sich sehr, dass mit Sophia eine erfahrene Trainerin gewonnen werden konnte, und wünscht ihr einen guten Start!

Orga-Team Kunstturnen

An dieser Stelle möchten wir auf das Organisationsteam der Kunstturnabteilung aufmerksam machen. Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle vier bis sechs Wochen in der TSG-Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung, auch wenn es beispielsweise für kurze Zeit zur Vorbereitung eines Projektes ist oder sich auf eine spezielle Aufgabe bezieht. Für Fragen stehen Katrin Martenson und Marina Hermes gerne zur Verfügung; oder Sie schicken eine Mail an die TSG-Geschäftsstelle (tsg-kunstturnen@web.de).

Trainerinnen gesucht

Weiterhin suchen wir zur Stabilisierung unseres Förderkonzeptes Trainerinnen, die sich in unserem Trainerteam engagieren möchten. Durch unsere Gruppen mit Turnerinnen jeden Alters und Leistungslevels gibt es vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln. Übungsleiter-scheine oder Lizenzen sind nicht zwingend notwendig – hier unterstützen wir gerne.

Unterstützen Sie die Suche auch in Ihrem Bekanntenkreis. Kontakt, Infos und Bewerbungen gerne direkt an tsg-kunstturnen@web.de. Wir freuen uns!

Felicitas Heiss



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast Interesse unser Trainer:innenteam zu unterstützen?

Die Kunstturnabteilung der TSG Tübingen sucht interessierte und engagierte Trainer:innen. Durch unsere Gruppen mit Turnerinnen jeden Alters und Leistungslevels gibt es vielfältige Möglichkeiten. Übungsleiterscheine oder Lizenzen sind nicht zwingend notwendig.

Bei Interesse und für weitere Info's meldet euch gerne unter tsg-kunstturnen@web.de.

Wir freuen uns auf dich!



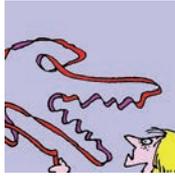
SCAN ME



www.tsg-tuebingen.de/abteilungen/kunstturnen

Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung:
Viktoria Moser
moser.rsg@gmail.com



Egal ob RSG oder RTG

Mit Harmonie, Leistungsbe- reitschaft und Trainingsbe- geisterung zum Wettkampf- erfolg

Einmal mehr konnten die TSG-Gymnastinnen in den zurückliegenden Monaten unter Beweis stellen, über welches Potenzial sie verfügen. Wir sind sehr stolz auf die Wettkampfergebnisse und auf die erfolgreiche und harmonische Arbeit im Trainer- und Abteilungsleiter-Team der Rhythmischen Sportgymnastik.

Landes- und Bundeskadertest 2023, Nominierungen 2024

Nach den Erfolgen der TSG-Gymnastinnen bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften stand im Juli 2023 der Landes- und Bundeskadertest an.

Für die Teilnahme waren insgesamt 14 Einzel-Gymnastinnen von Cheftrainerin **Natalya Druzhinin** - zusätzlich zum Trainingsprogramm für die neue Saison - auf den Test vorbereitet worden. Anfang 2024 wurden die Ergebnisse veröffentlicht. Die herausragende Arbeit der Cheftrainerin findet u.a. Ausdruck in den Nominierungen für den Landeskader BTB/STB 2024 Rhythmische Sportgymnastik:

AK08: **Elina Krutsch, Jonida Nuhui, Alleen Scholl, Victoria Sicks, Rayoung Yi.**

AK09: **Patricia Forkavets, Viktoria Frank, Marie Moser, Ekaterina Sicks.**

AK10: **Alissa Fitis.**

AK11: **Uljana Aselbor, Sophia Krutsch.**

AK12: **Valerie Fitis, Xenia Fitis.**

Nominierung für den Bundeskader 2024
Rhythmische Sportgymnastik: **Valerie Fitis**

Diese grandiose Leistungsbilanz ist ein großer Erfolg für unsere Abteilung! Hierzu gratulieren wir den Gymnastinnen und dem Trainerteam für die herausragende Arbeit. Voller Vorfreude durften die nominierten Gymnastinnen bereits am 14.01.2024 an ihrem ersten Lehrgang im Olympia-Stützpunkt in Fellbach Schmiden im Jahr 2024 teilnehmen.

Aurora Cup in Luxemburg

Der nächste Wettkampf in Luxemburg stand bereits für die Einzel-Gymnastinnen am 18. und 19.11.2023 an. Auch hier konnten die Gymnastinnen der KLK 8, KLK 9, SLK 10, SLK 11, JLK 12 sowie der SWK ihr Können unter Beweis stellen. In der Kategorie A der KLK 8 belegte **Aileen Scholl** den zweiten Platz OHG (ohne Handgerät). Ihre Kollegin **Jonida Nuhui** holte sich den dritten Platz.

Erfolgreich ging es in der Kategorie C weiter. Hier belegte **Rayoung Yi** in der KLK 8 mit ihrer Performance ohne Handgerät den 2. Platz. **Victoria Sicks** sicherte sich hier den 5. Platz.

In der KLK 9, Kategorie A holte sich **Viktoria Frank** mit ihren beiden Übungen, OHG und Reifen, in der Gesamtplatzierung den 3. Platz. **Marie Moser** sicherte sich mit ihren Darbietungen, OHG und Reifen, in der KLK 9 den 5. Platz. **Patricia Forkavets**, Platz 8, und **Ekaterina Sicks** mit Platz 9 rundeten das Ergebnis ab.

Weiter ging es in der Kategorie A in der Altersstufe SLK 10 mit **Alissa Fitis**. Sie belegte mit Reifen und Keulen den 6. Platz. **Uljana Aselbor**, SLK 11, kam in der Kategorie A mit Ball und Reifen in der Gesamtwertung auf den 14. Platz. Ihre Freundin und Mitsreiterin **Sophia Krutsch**, ebenfalls SLK 11, landete mit ihren beiden Übungen auf dem 16. Platz.



Hinten, von links: Xenia Fitis, Alissa Fitis, Uljana Aselbor, Sophia Krutsch, Valerie Fitis. Vorne, von links: Victoria Sicks, Elina Krutsch, Marie Moser, Yonida Nuhui, Aileen Scholl und Viktoria Frank. (Foto: N.N.)

Kira Petrushkova, SWK, startete in der Kategorie B und erreichte mit Reifen und OHG Platz zwölf. In der Kategorie A ging **Valerie Fitis** mit ihren Übungen mit Ball und Keulen an den Start und sicherte sich den 8. Platz. Ihre Zwillingsschwester **Alissa** holte sich den 8. Platz in der Kategorie B ebenfalls mit Ball und Keulen.

Weihnachtsfeier am 17.12.2023

Am dritten Advent fand unsere jährliche Weihnachtsfeier statt. Hierzu waren alle Eltern, Großeltern, Freundinnen und Freunde eingeladen. In der weihnachtlich geschmückten Halle präsentierten unsere Gymnastinnen eine bezaubernde weihnachtliche Show.

Da inzwischen 150 Gymnastinnen zur Abteilung gehören und alle gerne etwas zeigen wollten, dauerte unsere Vorstellung volle zwei Stunden. Nach der Bescherung unterm Weihnachtsbaum ließ die RSG/

RTG-Familie im Foyer der Kreissporthalle bei Waffeln und Punsch den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Wir möchten uns herzlich bei der Reinhold Beitlich-Stiftung bedanken, die es uns ermöglicht hat, dieses Jahr allen Gymnastinnen ein tolles Sportshirt zu schenken. Vielen Dank allen Eltern, die dazu beigetragen haben, unsere Weihnachtsfeier so festlich und gemütlich zu gestalten; Dank auch an die Papas, die unzählige Waffeln an diesem Nachmittag gebacken haben.

Gaumeisterschaften Turngau Achalm

Am 04.02.2024 war die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik in der Kreissporthalle Ausrichterin der Gaumeisterschaften.

Ab Mittag waren die Einzelgymnastinnen der Leistungsklasse dran und auch hier zeigte die TSG Tübingen wieder ihre Leistungsstärke. In der Kinderleistungs-



Von links: Rayoung Yi, Jonida Nuhiu, Patricia Forkavets, Elina Krutsch, Victoria Sicks, Marie Moser, Ekaterina Sicks, Viktoria Frank, Aileen Scholl, Kyra Petrushkova, Alissa Fitis, Sophia Krutsch, Uljana Aselbor. (Foto: Alexander Kostowetzky, Motus Media)



Julia Wolf. (Foto: Alex Kostowetzky, MotusMedia)



Uljana Aselbor. (Foto: Alex Kostowetzky, MotusMedia)

klasse 8 gingen alle Podestplätze an die TSG. **Aileen Scholl** gewann hier mit klarem Vorsprung, gefolgt von **Elina Krutsch** und **Jonida Nuhiu**. **Patrizia Forkavets** wurde Siegerin des Wettkampfs in der Kinderleistungsklasse 9, **Ekaterina Sicks** holte sich die Silbermedaille. **Marie Moser** und **Viktoria Frank** konnten krankheitsbedingt nicht teilnehmen. **Alissa Fitis** bekam Gold in der Schülerleistungsklasse, **Uljana Aselbor** gewann den Wettkampf in der Juniorleistungsklasse 11 gefolgt von **Sophia Krutsch**. Die Zwillinge **Valerie** und **Xenia Fitis** kamen auf den ersten und zweiten Platz in der Jugendleistungsklasse 12.

Am späten Nachmittag sorgten dann die Gymnastinnen in der Wettkampfklasse für den krönenden Abschluss der Erfolgsgeschichte. **Kira Petrushkova** holte Gold in der Schülerwettkampfklasse, **Anastasia Forkavets** wurde Zweite bei den Juniorinnen und **Julia Wolf** gewann den Wettkampf in der freien Wettkampfklasse.

Diese Ergebnisse der TSG-Gymnastinnen unterstreichen eindrucksvoll die erfolgreiche Arbeit des Trainerinnen-Teams.

Offene Turngaumeisterschaften Turngau Rems-Murr in Schmieden

Nach einer knappen Woche ging es für die

älteren Jahrgänge auch schon zum nächsten Wettkampf am 10. und 11.02.2024 in Schmiden.

In der SLK 10 startete **Alissa Fitis** und turnte mit ihren tollen Übungen auf Platz zwei. **Uljana Aselbor**, SLK 11, holte sich den 1. Platz und wurde Gaumeisterin 2024. Ihre Freundin und Teamkollegin **Sophia Krutsch** sicherte sich den 4. Platz. Weiter ging es bei der SLK 12 mit **Valerie Fitis**, sie erreichte mit ihren Übungen Platz drei. **Xenia Fitis** turnte auf den 5. Platz.

Am Sonntag waren die Gymnastinnen der SWK, JWK und FWK dran. In der SWK sicherte sich **Kyra Petrushkova** einen sagenhaften 2 Platz. **Anastasia Forkavets** holte sich den 6. Platz in der JWK. Ihre Teamkollegin **Polina Martynovska** folgte nur knapp und belegte Platz 7. In der FWK hieß die Siegerin **Julia Wolf**, die mit ihren sehr anspruchsvollen Übungen sich verdient die Goldmedaille holte. **Uljana** gewann die Gaumeisterschaften in Schmiden und machte sich selbst an diesem Tag das schönste Geschenk. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und zur Goldmedaille.

Viktoria Moser und Axana Scholl

TSG-Gruppen und -Duos 2024

Seit einigen Jahren dominieren in der Rhythmischen Sportgymnastik der TSG Tübingen nicht nur die Einzelgymnastinnen, auch der Bereich der Gruppen und Duos entwickelt sich weiter; und es kommt immer mehr Nachwuchs nach. So sind für die laufende Saison von der TSG insgesamt acht Gruppen und drei Duos gemeldet.

Eine Gruppe besteht meistens aus fünf bis sieben Gymnastinnen, von denen immer fünf gleichzeitig eine Übung zeigen. Bei einem Wettkampf werden immer zwei Durchgänge geturnt. Ein Duo wird – wie die Bezeichnung sagt – von nur zwei Gymnastinnen gebildet. Die jüngsten Gruppengymnastinnen turnen in der Altersklasse Kinderleistungsklasse (KLK) bis 8 Jahre.

KLK Gruppe bis 8 Jahre TSG1: **Amalia Gerasimov, Emma Walz, Kateryna Koniaeva, Estelle Gläser, Vera Karassev** und **Zoey Jung**. Trainerin: **Marlene Herrmann**.

KLK-Gruppe TSG2: **Marlene Schmidt, Sofia Petushok, Pantea Müller, Viktoria Laptev, Darija Arnst** und **Kristina Schaiermann**. Trainerin: Sara Butt.

...zuverlässig und kompetent!

**maler
ehhalt
tübingen**



Gegründet 1898

Telefon (07071) 22501

www.maler-ehhalt.de

Thomas Eehalt

Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen



**Trauen Sie
Ihren Augen.**

Unsere Druckerzeugnisse
sind so realistisch wie
das Original. Dürfen wir
Sie bald beeindrucken?

» gulde druck

» **gulde druck** Hechinger Straße 264 Telefon (0 70 71) 79 78-0 info@gulde-druck.de
72072 Tübingen Telefax (0 70 71) 79 78-25 www.gulde-druck.de

Diese Gruppe trainiert seit September 2023 gemeinsam und bestreitet in diesem Jahr ihren ersten Wettkampf.

In der KLK 8-10 Jahre hat die TSG ebenfalls zwei Gruppen am Start.

KLK Gruppe 8-10 Jahre TSG1: **Lina Buortmes, Nelsa Unterberger, Ceylin Yavuz, Sophia Wilke, Anna-Sophia Stroscherer, Alina Erochin und Viktoria Schaiermann.** Trainerinnen: **Laura Galli** und **Valentina Savastano.** Diese Gruppe turnt 2024 ihre zweite Saison und zeigt eine Übung mit drei Reifen.

KLK Gruppe 8-10 Jahre TSG2: **Valeria Apetrii, Sofia Laptev, Greta Harastzosi, Aurika Eismont, Emma Lesanovsky Olmos und Katharina Kauz.** Trainerin: **Charlotte Herrmann.** Auch diese Gruppe turnt eine Übung mit drei Reifen.

In der Altersklasse Schülerwettkampfklasse (SWK) sind die Gymnastinnen zwischen zehn und zwölf Jahre alt.

SWK TSG: **Lisa Kohler, Xenia Rozov, Iva Bucic, Ivy Jung, Naomi Schweiger Garcia, Alissa Scholl, Yasmina Cristorean und Kristina Tissen.** Trainerinnen: **Marie Kaupa** und **Nicole Anakidze.** Die Gymnastinnen der SWK turnen fünf Paar Keulen und wollen sich dieses Jahr für ihre erste Talentsichtung qualifizieren, die am 4. Mai in Schwäbisch Gmünd stattfindet. Dort kommen die besten SWK-Gruppen Deutschlands zusammen.

Seit dieser Saison neu dabei ist eine TSG-Gruppe in der Schülerleistungsklasse (SLK): **Uljana Aselbor, Sophia Krutsch, Valerie Fitis, Xenia Fitis, Alissa Fitis und Kyra Petrushkova.** Diese sechs Gymnastinnen sind seit Jahren im Einzel erfolgreich und wollen jetzt auch als Gruppe ihr Können zeigen. Trainiert wird die Gruppe von unserer Cheftrainerin **Natalya Druzhinin** und von **Sara Butt.**

In der Juniorenwettkampfklasse (JWK) starten zwei TSG-Duos. Die Gymnastinnen in der JWK sind zwischen 13 und 15 Jahre alt und turnen Keule.

JWK Duo TSG1: **Anastasia Gestwa** und **Vivian Dalakiouridou**. Duo 2: **Leda Veronesi** und **Sophia Hermann**.

Trainerin: **Helena Nerz**.

Auch in der freien Wettkampfklasse (FWK, ab 16 Jahre) ist die TSG mit zwei Gruppen vertreten.

FWK Gruppe TSG1: **Florina Ademi, Heja Izgi, Clara Bilen, Valentina Savastano** und **Mädälina Bezedo**.

Trainierin: **Clara Hamann**.

FWK Gruppe TSG2: **Laura Galli, Johanna Hermann, Caja Haid, Nikolina Svrzika, Marlene Herrmann, Emilia Mauthe, Nicole Anakidze** und **Alexandra Gamel**.

Trainierin: **Sara Butt**.

Emilia Mauthe und Marlene Herrmann turnen zusätzlich zur Gruppe auch Duo. Die beiden Gruppen bereiten sich derzeit für den Deutschland Cup der Gruppen Ende Juni in Koblenz vor.

Gaumeisterschaften Turngau Achalm

Am Sonntag, den 04.02.2024 war es wieder so weit. Mit den Gaumeisterschaften in Tübingen startete die Wettkampfsaison und das sehr erfolgreich. Alle Duos und Gruppen der TSG Tübingen standen auf dem Podest. Die KLK bis 8 Gruppe TSG1 belegte den 2. Platz, die KLK bis 8 Gruppe TSG2 holte bei ihrem ersten Wettkampf überhaupt die Goldmedaille. In der Altersklasse 8-10 Jahre belegte die Gruppe TSG1 den 2. Platz und die Gruppe TSG2 kam auf den 3. Platz. Die SWK Gruppe erreichte mit fünf Paar Keulen den 2. Platz. Die SLK Gruppe sowie die FWK Gruppe TSG2 holten jeweils die Goldmedaille. Die FWK TSG1 turnte aufgrund von Krankheit zu viert und deshalb außer Konkurrenz.

Gaumeisterschaften Turngau Rems-Murr

Nur eine Woche nach dem Tübinger Heimspiel führen die SLK, SWK und FWK 2 Gruppe nach Schmiden, um weitere Wettkampferfahrung zu sammeln und sich mit

DEIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER
IN 70736 FELLBACH - SCHMIDEN

Sport Rhythm
sport-rhythm.com

Rhythmische Sportgymnastik
Kunstturnen & Gerätturnen

Akrobatik Tanzgymnastik
Trampolin Luftartistik
Twirling



SLK Gruppe bei den Gaumeisterschaften in Tübingen.
Vorne: Alissa Fitis. Mitte, von links:Kyra Petrushkova, Uljana Aselbor, Sophia Krutsch,
Xenia Fitis. Hinten, von links: Valerie Fitis, Natalya Druzhinin, Sara Butt. (Foto: N.N.)



Alle Gruppen und Duos der TSG Tübingen. (Foto: N.N.)



Siegerfoto der FWK Gruppe und der Gruppe KLK bis 8 Jahre. Vorne, von links: Kristina Schaiermann, Darija Arnst, Pantea Müller, Marlene Schmidt, Viktoria Laptev Sofia Petushok. Hinten, von links: Trainerin Sara Butt, Marlene Herrmann, Caja Haid, Emilia Mauthe, Laura Galli, Johanna Hermann, Nikolina Svrzikapa. (Foto: N.N.)

anderen Gruppen zu messen. Alle Gruppen bereiten sich bereits für die Württembergischen Meisterschaften vor, die am 09.03.2024 in Ötlingen stattfinden. Die SWK und die SLK Gruppe erreichte jeweils Platz zwei. Die FWK Gruppe TSG2 belegte den dritten Platz.

Clara Hamann

RTG

SchwabenCup Synchron und Rahmenwettkampf P-Gruppe in Tübingen

Am 18. November 2023 richtete die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der TSG Tübingen den SchwabenCup Synchron sowie den Rahmenwettkampf P-Gruppe in der Kreissporthalle aus. Bereits



Die SWK Gruppe bei der Siegerehrung in Schmiden. Von links nach rechts: Xenia Rozov, Alissa Scholl, Ivy Jung, Yasmina Cristurean, Naomi Schweiger Garcia, Lisa Kohler und Kristina Tissen. (Foto: Valentin Jung)

am Freitagabend sorgten viele fleißige HelferInnen für den Aufbau und schmückten die Halle, sodass die ca. 200 TeilnehmerInnen am Samstag in einer tollen Umgebung empfangen werden konnten.

Vormittags starteten die Synchronpaare in vier verschiedenen Altersklassen/Schwierigkeitsstufen. Beim Synchronwettkampf turnen zwei Gymnastinnen gleichzeitig auf der Fläche dieselbe Übung - so synchron wie möglich. Dieses Jahr musste jedes Team jeweils eine Übung mit dem Band, den Keulen und dem Reifen zeigen. Die Ergebnisse der Tübinger Gymnastinnen können sich sehen lassen:

P7 11-15 Jahre

1. Platz: **Hanna Baumann** und **Dorothea Tsitsekidou** (Qualifikation zum Deutschland Cup)

5. Platz: **Noemie Hirscher** und **Luise Petermann**

8. Platz: **Enya Jelitko** und **Lisa Ott**

11. Platz: **Emma Blideran** und **Johanna Gijswijt**

P9 15 Jahre und älter

2. Platz: **Anna-Lena Schubert** und **Nicola Schubert** (gestartet für den SV 1845 Esslingen, Qualifikation zum Deutschland Cup)

7. Platz: **Anita Schlau** und **Erika Thielicke**

Vor der Siegerehrung führten die Gymnastinnen der TSG Tübingen ihre Show „Vaiana“ vor, die sie bereits für die TSG-Sportgala vorbereitet hatten. Anschließend startete der zweite Wettkampf, der Rahmenwettkampf P-Gruppe.

Eine P-Gruppe besteht aus 3-5 Gymnastinnen (plus maximal einer Ersatzgymnastin), die die Pflichtübung turnen und dabei die Raumwege so verändern, dass immer wieder neue, interessante Formationen entstehen. Zusätzlich müssen Wechsel der Handgeräte (beispielsweise durch werfen, rollen oder prellen) eingebaut werden und zu Beginn oder am Ende ist eine Partner – und/oder Gruppenarbeit zu zeigen. Die TSG Tübingen ging mit vier Gruppen an den Start und war sehr erfolgreich.

P5 8-10 Jahre

1. Platz: Gruppe FireBirds ohne Handgerät (**Mia Karic**, **Johanna Renschler**, **Neva Haktar**, **Nelly Riffo Dieser**, **Lisa Zinsabadse**, **Valeria Apetrii**)

P7 11-15 Jahre

1. Platz: Gruppe RhythmDancer mit dem Ball (**Noemie Hirscher**, **Luise Petermann**, **Enya Jelitko**, **Lisa Ott**, krankheitsbedingt ausgefallen: **Anouk Dieter**) -

... *bestens organisierte Kurse und Sportfreizeiten*



www.felsland.de

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

felsland 
BewegteFreizeit

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

www.felsland-teamtage.de

Qualifikation zum Rahmenwettkampf auf Deutschlandebene

6. Platz: Gruppe Flying Ribbons mit dem Band (**Hanna Baumann, Dorothea Tsitsekidou, Johanna Gijswijt, Nina Prösler, Emma Blideran, Paula Alonso Ruf**)

P9 15 Jahre und älter

1. Platz: Gruppe Rhythmica mit dem Band (**Hanna Wilhelm, Nicola Schubert, Anna-Lena Schubert**) - Qualifikation zum Rahmenwettkampf auf Deutschlandebene

Wir bedanken uns bei allen Helfern, ohne die die Ausrichtung des Wettkampfs nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht an **Viktoria Moser**, die als Abteilungsleiterin für die Organisation des Wettkampfs verantwortlich war und an **Christiane Miarka-Mauthe**, die sie am 18.11.23 tatkräftig vor Ort unterstützt hat.

RTG-Showgruppe in Altbach

Am 27.01.2024 waren die Gymnastinnen der RTG zum zweiten Mal eingeladen, bei der Prunksitzung der Karnevalsfreunde Esslingen e.V. in der Gemeindehalle in Altbach aufzutreten. Die Mädels zeigten Ausschnitte aus dem Wettkampfprogramm und eigens für Vorführungen einstudierte Choreographien. Die Bühne war deutlich kleiner und die Deckenhöhe niedriger als

bei Wettkämpfen, was eine besondere Herausforderung war. Trotzdem begeisterten die Gymnastinnen das Publikum mit der bunten Mischung aus Einzel- und Gruppen-, Pflicht- und Kür- Übungen mit und ohne Handgerät. Gleichzeitig war dieser Auftritt eine gute Gelegenheit, die neuen Übungen das erste Mal vor Publikum zu präsentieren und so einen weiteren Schritt in Richtung Wettkampfvorbereitung zu machen.

Die nächsten Wettkämpfe gibt es im März. Am 16.03.2024 richtet die TG Biberach den Schwabencup Kür Einzel und Gruppe aus, am 17.03.2024 folgt der Nachwuchswettkampf im Kürbereich. An beiden Tagen wird die TSG Tübingen vertreten sein.

Am 23.03.2024 finden der Deutschlandcup Synchron und der Rahmenwettkampf P-Gruppe auf Deutschlandebene in Röbel an der Müritz statt. Da die TSG Tübingen bei der Qualifikation für diesen Wettkampf im November letztes Jahr in beiden Altersklassen den ersten Platz erreichte, fahren zwei P-Gruppen im März an die Ostsee und stellen dort ihr Können unter Beweis. Die Unterkunft ist bereits gebucht und bis dahin wird noch fleißig trainiert.

Anna-Lena Schubert



RTG-Gymnastinnen auf dem Siegerpodest. (Foto: N.N.)



Vorne, von links: Jette Bayer, Lisa Zinsabadse, Fanni Jelitko, Neva Hektar, Noemi Hirschner, Mia Karic. Mitte, von links: Anouk Dieter, Enya Jelitko, Luise Petermann, Lisa Ott, Nina Prösle. Hinten, von links: Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Erika Thielicke, Hanna Wilhelm, Dorothea Tsitsekidou. (Foto: Thomas Jelitko)

weinhaus



Schmid

Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
Samstags von 9 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

Volleyball

Abteilungsleitung:
Kerstin Mailänder
Weidenweg 32
72144 Dußlingen
kerstinmailaender@gmx.de



Weichert flexibel reagieren und an jedem Spieltag mit einem neuen, kleinen Kader auskommen. Dazu fällt auch noch die Heizung in der Umlandhalle aus und das Training im Januar - Februar findet nur im kleinsten Kreis bei meist einstelligen Temperaturen statt.

Damen1

Tolle Unterstützung aus der D2

Diese Saison läuft nicht so rund für die alten Damen. Immer wieder haben wir Ausfälle aufgrund von Verletzungen, Krankheiten oder aus anderen Gründen zu beklagen. So muss Trainerin Dorothee

Trotzdem gelingen uns immer wieder Siege, so wie zuletzt am 10.2.24 gegen Reutlingen mit starker Unterstützung von gleich drei Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft - vielen Dank!

Herzliche Einladung an alle Volleyballer/innen zur Abteilungsversammlung am Dienstag 9. April 2024 um 19 Uhr, Kabine 5

Kerstin Mailänder



Hinten v.r.: Larissa, Kerstin, Regina, Crissi; Vorne v.r.: Barbara, Nina, Paula, Erica, Trainerin Dorothee Weichert (Foto: Kerstin Mailänder)

Brillinger Orthopädie

Handwerker-Park 25 | 72070 Tübingen
Tel. 07071 4104-0

TÜBINGEN
REUTLINGEN
STUTT GART
MÖSSINGEN
ROTTENBURG
ENGEN

Orthopädie- und Orthopädieschuhtechnik



**Wir
können
helfen!**

Homecare



In der täglichen Versorgung pflegebedürftiger Menschen werden eine Reihe von Pflegehilfsmitteln und Alltagshilfen benötigt. Wir möchten Ihnen die Pflege erleichtern.



Sanitätsfachhandel

Rehatechnik



**Wir beraten Sie gerne -
zuhause oder in unseren
Filialen.**

brillinger.de

Volleyball Herren1

Der Aufsteiger sorgt für Furore in der Regionalliga Süd

Schon jetzt können die Volleyballer der TSG auf eine äußerst erfolgreiche Saison in der Regionalliga zurückblicken. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr konnte sich das Team um Trainerin **Andrea Richter** in der vierthöchsten Spielklasse beweisen und schon frühzeitig den Klassenerhalt sichern. In der Rückrunde erreicht die Mannschaft bisher die beeindruckende Bilanz von 6 Siegen aus 7 Spielen. Damit stehen die Tübinger aktuell auf einem sehr guten dritten Platz und haben sogar noch die theoretische Chance auf einen Relegationsplatz für den Aufstieg in die Dritte Liga.

Richtungsweisende Spiele zum Jahreswechsel

Kurz vor Weihnachten krönte die TSG eine erfolgreiche Hinrunde mit einem hitzi-

gen Sieg gegen den Tabellenführer aus Freiburg. Der Start nach der Winterpause begann jedoch etwas holprig. Im ersten Spiel des neuen Jahres traf die TSG gleich auf die SG Heidelberg, den direkten Konkurrenten um Platz zwei. Den Tübingern merkte man die dreiwöchige Trainingspause etwas an und so musste man sich schließlich in einer sehr knappen Partie (24:26,24:26,20:25) mit einem viel zu deutlichen 3:0 geschlagen geben.

Angespornt durch diese bittere Niederlage wurde die Trainingsintensität wieder erhöht und Trainerin **Andrea Richter** fand die richtigen Stellschrauben, um die Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur zu bringen. Nach zuletzt vier souveränen Siegen folgte das Duell gegen den Ex-TSG-Zuspieler **Albin Hagijja** und sein Team aus Sindelfingen, das der TSG alles abverlangte. Die starken Angriffe der Gegner, vor allem des ehemaligen Bundesliga-Profis **Sven Metzger**, und viele eigene Netzfehler führten schließlich



Kein Durchkommen gegen den Doppelblock von Felix Bertsch und Jonas Kuhn. (Foto: N.N.)

zu einem umkämpften 5-Satz-Spiel, welches die TSG - angefeuert durch einige mitgereiste Zuschauer - in einem Schlussspurt für sich entscheiden konnte.

Heimspiele bald im Stadtzentrum?

Mitgereiste Zuschauer bei Auswärts-spielen, aber natürlich auch die lautstarke Unterstützung bei den stets gut besuchten Heimspielen mit 60 bis 100 ZuschauerInnen motivieren zusätzlich und konnten in den spannenden Phasen schon oft den Unterschied machen. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle ZuschauerInnen, die sich regelmäßig auf den Weg zur Sporthalle Waldhäuser-Ost begeben, um uns zu unterstützen.

Perspektivisch hoffen die TSG-ler, dass sich dieser Anfahrtsweg bald verkürzen könnte. Es gibt bereits Gespräche mit der Stadt, die Heimspiele zukünftig in der Uhlandhalle auszurichten. Das würde nicht nur zu mehr ZuschauerInnen in der zentrumsnahen Halle führen. Auch die große Tribüne, die Deckenhöhe, der eingefärbte Volleyballboden und der Catering-

Bereich sind weitere Gründe für den angestrebten Wechsel. „Der Umzug in die Uhlandhalle ist der nächste wichtige Schritt in unserer Entwicklung,“ ist Kapitän **Moyan Oess** überzeugt, der sich für den Hallenwechsel einsetzt.

Spannendes Saisonfinale

In den letzten beiden Saisonspielen möchte die TSG selbstverständlich wieder die maximale Punkteausbeute mitnehmen.

Davor gibt es noch ein weiteres Highlight. Auch im VLW-Pokal haben wir uns hervorragend geschlagen und stehen im Halbfinale vor einer besonderen Aufgabe. Am Montag, den 11.03.24 findet das Pokal-Heimspiel gegen den TV Rottenburg, 2. Bundesliga, statt und wir gehen als hoch motivierter Underdog in die Partie.

Für aktuelle News, Live-Ticker und Eindrücke von den Spieltagen folgt unserem Volleyballteam gerne auf Instagram #tuebingenvolley .

Jonas Ciupke

 **johannes maier**
Ausbau und Fassade
seit 1859



 Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

 jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

Der TSG-Intern-Fragebogen (13).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet **Jens Friedrichsohn**, Leitung Kindersport-schule, den Intern-Fragebogen.

1. Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Der Leopard – Er ist ein Allrounder und kombiniert eine gewisse Schnelligkeit mit Sprungkraft, Power, Klettern und Schwimmen.

2. Hast Du einen Lieblingsverein?

Nur der VfB!: „1893 hey, hey!“

3. Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

Ich stehe für beide Arten, für die ausgefallene Kombination von Fußball und Turnen.

4. Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

Wer braucht das schon? – Für die Leistungssteigerung sollten ausschließlich Motivation und Ehrgeiz verantwortlich sein.

5. Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Ja, in der fernen Zukunft – Ehrenamtlich engagiert bin ich ja bereits in meinem Heimatverein.

6. Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

European Championships München 2022.



7. Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Dafür – Sport verbindet! (*Keine Werbung)

8. Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Ja – aber nur, wenn ich bis zum Schluss alles gegeben habe.

9. Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überragendes geleistet?

Franz Beckenbauer – für mich der begabteste Fußballer Deutschlands.

10. Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

Disziplin und Teamgeist.

11. Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Ja, aber nicht mehr in der Weise, wie sie aktuell noch organisiert sind.

12. Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?

Fußballmeisterschaft mit meinem Heimatverein FC Mittelstadt und den 10km-Lauf in unter 35 min zu schaffen.

(redaktionelle Begleitung: Jörg Knauer, Hanns-Peter Krafft)

In dieser Reihe haben sich bisher folgende Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (TSG-Intern 239)
Martina Willmann (TSG-Intern 240)
Peter Watzel (TSG-Intern 241)
Marion Baitinger (TSG-Intern 242)

Matthias Härtner (TSG-Intern 243)
Christiane Selig (TSG-Intern 244)
Gerhard („Gere“) Brodbeck (TSG-Intern 245)
Viktoria Moser (TSG-Intern 246)
Oliver Lapaczinski (TSG-Intern 247)
Julia Oehrle (TSG-Intern 248)
Alexander Wütz (TSG-Intern 249)
Franziska Kocher (TSG-Intern 250)



- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

seit über 100 Jahren
**Blumen
Endriß**

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de



EWALD WEIMER
FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH



BALKON
WOHNZIMMER
TERRASSE
SCHLAFZIMMER
BAD
KÜCHE
ESSZIMMER

 Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH
Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen

 070 71 / 4 21 21

 www.weimer-fliesen.de

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

vbidr.de

Spitze
in der
Region

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2024 *von Ort*

1. Platz
Tübingen und Herrenberg
PRIVATKUNDENBERATUNG

 **Volksbank
in der Region**

 Inklusive
**DIGITAL-
CHECK**

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: November 2023 | Im Test: 10 Banken | Getestet in zwei Standorten

Zum
wiederholten Mal
BESTE BANK.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unsere
mehrfach ausgezeichnete Beratung.

Ihre Ziele und Wünsche stehen dabei
immer im Mittelpunkt.



Mehr Informationen auf
www.vbidr.de/beratung

**Volksbank
in der Region** 

Herrenberg • Nagold • Rottenburg • Tübingen